Ausgabe 03 und 04/20 Juli-Dezember 2020

VEREINSNACHRICHTEN
VICTORIA POST

FUSSBALL / HOCKEY / TENNIS / LEICHTATHLETIK / HANDBALL / TISCHTENNIS / GYMNASTIK / TURNEN / KAMPFKUNST / GOLF

KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

KONTAKT

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

GESCHÄFTSFÜHRER
Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg
Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	17 - 20 Uhr	Dienstag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	12 - 14 Uhr	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	11 - 13 Uhr		

Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 56 77 30
Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32
E-Mail: tennis@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	13 - 15 Uhr	Dienstag	17 - 19 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr		

GASTRONOMIEN

Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

Tennis Gastro

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87 Werner Kaminski, Tanyel Erengün
LS 52 Holger Ramcke, Gerd Malz
LS 72 Michael Angerer, Artur Hakobyan
GS 67 Manfred Wenzel

ANSPRECHPARTNER

FUSSBALL
David Eybächer
david.eybaecher@sc-victoria.de
Torben Bieler
torben.bieler@sc-victoria.de
Guido Weber
guido.weber@sc-victoria.de

TENNIS
Tobias Heinsohn
tobisohn@gmx.de

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

TURNEN/GYMNASTIK/YOGA
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63
ramona.ziegenhahn@
sc-victoria.de

LEICHTATHLETIK
Angela Brauer
040/560 40 18

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TISCHTENNIS
Doris Heidhoff
doris.heidhoff@web.de

KAMPFKUNST
Kolja Kassner
0163 - 164 22 17

GOLF
Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tel. 0171 - 520 60 50
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heiner Helmke
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

VEREINSJUGENDWART
Jörg Brügmann · Tel. 0176 - 49 58 09 09

1. BEISITZER
Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

SPORTWART
Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

Jugend-Stiftung

Victoria-Jugend-Stiftung
Bank: Hypovereinsbank
IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

VICTORIA POST

Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Redaktion

Heiner Helmke · Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

Layout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

Druck und Vertrieb

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

INHALT

Fußball

7 Fußball-Liga
10 Untere, 3., 4., 5., 6. und 7. Herren
15 Senioren 40 und Herren Ü60
19 Fußballfrauen
24 Fußballjugend

Leichtathletik

26 Einladung zur Jahreshauptversammlung
27 Corona… und nun?
27 Leichtathletik Seniorinnen

Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

33 Einladung zur Jahreshauptversammlung
34 Sommersaison 2020 der 1. Herren
35 Hockey im Sommer 2020
37 Golf in Hamburg

Tischtennis

36 Tischtennis in Corona-Zeiten

Vereinsleben

4 Mitgliederinfo
5 Einladungs zur Mitgliederversammlung
6 Vorwort
21 Victoria vor 50 Jahren
23 Pioniere aus unserer Vereinsgeschichte: Rudolf G. Hetebrügge
38 Glückwünsche
39 Trauer
40 Neue Mitglieder

Das Portrait

9 Julian Schmid

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Montag, 22. Februar 2021

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de

- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen" bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM
martha-stiftung.de

MITGLIEDERINFO

Wichtige Info für unsere Mitglieder

Wie Sie vermutlich bemerkt haben, mussten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung (MV), die ursprünglich für den 31. März 2020 angekündigt worden war, ausfallen lassen, da zu dieser Zeit die erste Corona-Welle in vollem Umfang über das Land hereingebrochen war und die seinerzeit erlassenen Bestimmungen eine derartige Versammlung nicht erlaubten.

Der Plan des Vorstandes war es, die Versammlung gegen Ende des Jahres nachzuholen. Zum Zeitpunkt des Erstellens dieser Mitteilung - Ende Oktober 2020 - hat uns jedoch eine zweite Welle erreicht, deren Folgen noch nicht absehbar sind. Wir bitten daher um Verständnis dafür, dass wir in der nächsten Zeit, unabhängig von zwischenzeitlich ergehenden Weisungen, nicht die Verantwortung für eine Zusammenkunft übernehmen wollen, die die Gesundheit unserer Mitglieder gefährden könnte. Somit hat der Vorstand entschieden, die Mitgliederversammlung 2020 auf das kommende Jahr zu verschieben und mit der MV für das Jahr 2021 zusammenzulegen, sofern die Corona-Pandemie ein solches Treffen dann zulässt. Diese Entscheidung ist nach der Information eines Fachanwalts auch rechtlich abgesichert.

Unsere derzeitige Satzung sieht vor, dass eine Mitgliederversammlung stets im I. Quartal eines Kalenderjahres stattzufinden hat. Wir haben daher vorsorglich einen Termin sowie eine Tagesordnung für das kommende Frühjahr festgelegt, die Sie in dieser Ausgabe der VICTORIA POST finden. Angesichts der derzeit ungebremsten Pandemie dürfte es sich von selbst verstehen, dass diese Ankündigung unter Vorbehalt stehen muss. Sollte die Corona-Entwicklung kurzfristig eine erneute Verschiebung notwendig machen, so werden wir diese an gut sichtbarer Stelle auf unserer Website veröffentlichen.

Die Vorstandsmitglieder, die turnusmäßig für die Jahre mit gerader Jahreszahl zur Wahl angestanden hätten, bleiben somit bis zur MV 2021 kommissarisch im Amt. Die Jahresabschlüsse 2019 für den Hauptverein sowie für die Tennis-, Hockey- und Golfabteilung, die beide von den Rechnungsprüfern geprüft und für eine Genehmigung empfohlen wurden, und die Haushaltsvoranschläge für 2020 sowie der Bericht der Rechnungsprüfer liegen zur Kenntnis unserer Mitglieder in unserer Geschäftsstelle im Stadion (Tribüne) aus und sind dort nach vorheriger E-Mail-Ankündigung oder nach telefonischer Anmeldung einsehbar.

Auch ist es selbstverständlich, dass wir die Ehrungen für unsere langjährigen und verdienten Mitglieder im Auge behalten und diese zu einem geeigneten Zeitpunkt nachholen werden.

Der Vorstand

IN EIGENER SACHE

Unser langjähriger Jugendwart **Jörg Brügmann** wird aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zum Jahresende aufgeben. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung wird **Ramona Ziegenhahn** als Jugendwartin fungieren.

Der Vorstand

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 17. März 2021 um 19.00 Uhr in der Victoria Klause, Lokstedter Steindamm 87 (Tribüne)

TAGESORDNUNG

1. Wahl eines Versammlungsleiters
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für die Jahre 2019 und 2020
5. Berichte der Abteilungen, Ausschüsse und des Beirats für diesen Zeitraum
6. Rechnungslegung 2019
   Genehmigung der Jahresabschlüsse THG-Abtlg. und SCV
7. Rechnungslegung 2020
   Genehmigung der Jahresabschlüsse THG-Abtlg. und SCV
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
10. Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2021
    Hauptverein und THG-Abteilung
11. Wahlen
    a) geschäftsführender Vorstand
       1. Vorsitzender
       2. Vorsitzender
       Schatzmeister
       Sportwart
       1.-2. Beisitzer
    b) Ehrenrat
    c) Beirat
    d) Rechnungsprüfer

    (Wahlvorschläge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen).
12. Bestätigung der Abteilungsvorsitzenden
13. Anträge
    (Anträge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen und werden auf der Internetseite des SCV veröffentlicht).
    Es wird vom Vorstand ein Antrag auf Änderung der Satzung eingebracht.
14. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung findet unter Vorbehalt statt. Sollte eine erneute Verschiebung erforderlich sein, so wird ein neuer Termin ggf. über unsere Internetseite bekanntgegeben.

Der Vorstand

VORWORT

Das Wort hat unser Ehrenvorsitzender

Das Jubiläumsjahr 2020 und der Jahrwechsel 2020/2021

Die Adventszeit ist die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten, das Fest der Familien, auch in der Familie des **SC Victoria Hamburg**. Die Victoria-Familie (auf über 3.300 Mitglieder angewachsen) hält weiterhin, trotz der Corona-Pandemie, zusammen. Dafür geht mein Dank an alle Mitglieder für die Treue und das Vertrauen zum **SC Victoria**.

Ebenso geht mein Dank an die Verantwortlichen, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich, die sich mit ihrem täglichen Einsatz für den Sport und unseren Verein einbringen. Hier meine ich nicht nur den Vorstand und die Abteilungsleiter, sondern auch die Betreuer und Übungsleiter der einzelnen Sportgruppen, ob beim Fußball, der Leichtathletik, dem Handball, dem Hockey, dem Tennis, dem Golfsport, dem Tischtennis, der Gymnastik, dem Turnen und der Kampfkunst. In jeder Abteilung wurde die Verbindung zu den Mitgliedern während des ersten Lockdowns aufrechterhalten.

Besonders herausheben möchte ich die Arbeit, die sowohl von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und der Victoria Klause als auch auf den Sportanlagen geleistet wurde. Es wurden Pläne für die Zeit nach der Pandemie geschmiedet, die dann auch im Sommer mit einer Teilöffnung des Sportbetriebs begann.

Beim Schreiben dieser Zeilen ist leider für den November (erst einmal) alles erneut zur Ruhe gekommen. Diese Maßnahme ist dafür eingeleitet worden, damit wir gemeinsam mit weniger Corona-Fällen Weihnachten nach alter Sitte feiern und in ein gesundes Sportjahr 2021 eintreten können.

Am 5. Mai 1895 wurde der **SC Victoria Hamburg** als Fußballverein gegründet. Für den 5. Mai 2020 war zum 125. Geburtstag ein Jubiläumsempfang geplant. Mit den Altersmitgliedern sollte das jährliche Blau-Gelbe Forum stattfinden. Die Abteilungen hatten Jubiläumsveranstaltungen geplant. Leider mussten alle Treffen, für die Planungen vorgenommen worden waren, abgesagt werden. Die Feiern zum 125jährigen Vereinsjubiläum konnten wegen der Corona-Pandemie also körperlich nicht stattfinden.

Das Einzige, was auf die 125 Jahre **SC Victoria Hamburg** hinwies, war das Jubiläumsheft zum 125. Geburtstag. Hier geht mein Dank speziell an unseren 2. Vorsitzenden Heiner Helmke, der ein Jubiläumsheft mit vielen Grußworten und Berichten über den **SC Victoria** und seine Abteilungen herausgebracht hat.

Bereits einmal hatten uns die Umstände diesbezüglich einen Strich durch die Rechnung gemacht, denn auch das 50jährige Vereinsjubiläum im Jahr 1945 konnte aus naheliegenden Gründen nicht gefeiert werden. Als Ersatz wurde dann der 60. Geburtstag (1955) mit einem großen Festprogramm begangen.

Der Unterzeichner wurde 1990 zum 1. Vorsitzenden des **SC Victoria Hamburg** gewählt. Die erste große Aufgabe war, mit der Planung des 100jährigen Vereinsjubiläums zu beginnen.

Dieses Vereinsjubiläum war ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Auch für den Unterzeichner mit seinen Unterstützern (Festausschuss aus allen Abteilungen) war dieses Ereignis ein Höhepunkt seiner Arbeit für den **SC Victoria**.

Ich gehöre dem **SC Victoria** seit 1958 an und war seit 1964 als Ehrenamtlicher tätig. Ich habe von 1990 bis 2018 (28 Jahre) als 1. Vorsitzender den **SC Victoria** mit vielen Mitstreitern geführt. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Mitarbeit und das Vertrauen in dieser Zeit bei allen **Victorianern** und **Victorianerinnen** bedanken.

Seit 2018 führt Ronald Lotz als 1. Vorsitzender den **SC Victoria Hamburg** erfolgreich mit seinen Mitstreitern weiter.

Ich wünsche allen Victorianern mit ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021. Weiterhin wünsche ich dem **SC Victoria** für 2021 in allen Abteilungen sportliche Erfolge, ein gutes Vereinsleben und ein glückliches Händchen bei den Entscheidungen des geschäftsführenden Vorstandes und der Abteilungsleiter.

Ihr/Euer Helmuth Korte

Der Vorstand des SC Victoria und die Redaktion der VICTORIA POST bedanken sich bei allen Mitgliedern unseres Vereins für ihre Treue und ihr Engagement in dieser schweren Zeit sehr herzlich. Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass so viele neue Mitglieder trotz des eingeschränkten Sportbetriebs in den letzten Monaten den Weg zu uns gefunden haben.

Allen Victorianern wünschen wir noch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfreulicheres Jahr 2021. Möge dieses uns allen Glück und Frieden sowie eine Rückkehr zur Normalität bescheren.

Der Vorstand

FUSSBALL

FUSSBALL-LIGA

Weitere Personaländerungen und zweiter Platz nach sechs Spielen

Wir müssen wohl nicht mehr darauf eingehen, dass auch die laufende Saison 2020/21 eine ganz besondere ist. Lange war unklar, wann und ob nach der Sommerpause überhaupt wieder ein Spielbetrieb gestartet werden konnte. Am Ende zog es sich bis in den September hinein. Was aber auch bedeutete, dass das Transferfenster in diesem Jahr viel länger geöffnet war. Auf die personellen Teamänderungen und wie die Saison bisher, bis zum ‚Lockdown light', für unsere Wikinger lief, das schauen wir jetzt mal etwas genauer an.

Wie schon in der letzten Ausgabe der VICTORIA POST geschrieben, verabschiedeten wir uns im Sommer von Dennis Bergmann, Tom Wohlers, Joshua Freude, Dennis Richter, Jan Luka Segedi und Incheol Choi. Auch hatten wir im Zuge dessen bereits unsere Liga-Neuzugänge Yannick Albrecht, Konrad Janta, Jesse Plüschau, Oguzhan Senol und Mateusz Kaim begrüßt.

Längeres Transferfenster erlaubt weitere Fluktuation

Durch das länger geöffnete Transferfenster ergaben sich Mitte August so nochmal zwei weitere Zu- und Abgänge. Für die Defensive konnten zwei echte Hochkaräter überzeugt werden, sich unserem Team anzuschließen: Vom Regionalliga-Aufsteiger FC Teutonia 05 kam der 1,99m große Innenverteidiger Nikolas Mallwitz zu uns. Der Abwehrhüne war in der Vorsaison Stammspieler bei den Teutonen und somit auch maßgeblich an der erfolgreichen Saisongestaltung seines ehemaligen Teams beteiligt. Und dann kam da noch ‚Schnecke' daher gekrochen: ‚Schnecke' ist der allseits bekannte Spitzname von Jan-Philipp Kalla, der erst ein paar Wochen zuvor das Ende seiner Profikarriere bekannt gegeben hatte. Bis dahin spielte er in der 2. Bundesliga für den FC St. Pauli.

Doch gänzlich wollte der 34-jährige Außenverteidiger seine Fußballschuhe noch nicht an den Nagel hängen. Da kam ihm die Hamburger Oberliga gerade recht. Und da unser Coach Marius Ebbers ‚Schnecke' noch aus gemeinsamen Profitagen am Millerntor kannte, führte eins zum anderen. Natürlich hat der einstige ‚Fußballgott' auch beim SC Victoria wieder seine Rückennummer 27 erhalten.

Immer noch mit eleganter Ballführung: Jan-Philipp Kalla
Fotoquelle: Christian Küch

Doch damit noch nicht genug der personellen Neuerungen. Denn zwei weitere junge Spieler gehören zum Teil nun auch schon mit zum Ligakader, wenn auch noch nicht völlig. Bedeutet: Torwart Moritz Müller (18) und Stürmer Mats Lahrtz (19) kommen frisch aus dem Jugendbereich und unterstützen unsere Ligamannschaft, auch wenn sie erstmal mehr Spielpraxis in der Landesliga bei unserer U23 sammeln sollen. Dennoch gehören sie gewissermaßen schon teilweise zum Team unserer Trainer Marius Ebbers und Martin Spreitz. Während Müller in Hamburgs höchster Amateurklasse zumindest mal zum Kader gehörte und als Ersatzkeeper auf der Bank saß, kam Lahrtz sogar schon zum Einsatz. Dass wir in Zukunft auch an diesen beiden Sportlern viel Freude haben könnten, bewiesen sie bereits in Testspielen, in denen sie sich sehr gut auszeichneten. Wir wünschen all unseren Neuzugängen viel Spaß und eine tolle Zeit in und mit unserem Team. Gebt Gas und bleibt gesund!

Unsere guten Wünsche sollen aber auch noch zwei weitere Akteure erreichen, von denen wir uns letztlich noch verabschieden mussten. Einer von beiden ist Jesse Plüschau, den wir bereits als Neuzugang vom Bezirksligisten Hetlinger MTV verkündeten. Bei ihm zeigte sich in Trainingseinheiten und Testspielen, dass es für ihn in der Oberliga, zumindest noch, nicht reichte. Deshalb war es für alle Seiten die beste Lösung, den Innenverteidiger an unsere U23 abzugeben, die immerhin in der Landesliga auf Punktejagd gehen darf. So kam man auf einen gemeinsamen Nenner, was alle Beteiligten auch in Zukunft glücklicher stimmen dürfte.

Der andere und letzte Abgang war dann noch Tim-Julian Pahl. Der Defensivmann kam in der letzten Saison schon nicht so zum Zuge, wie man sich das als Spieler eigentlich wünschen würde. Deshalb gab es offene und ehrliche Gespräche, die dazu führten, dass man sich im Guten trennte. Somit durften wir insgesamt acht neue Wikinger begrüßen und mussten uns von sieben Akteuren verabschieden.

Unser aktueller Ligakader *Fotoquelle: Christian Küch*

Verspäteter Start Mitte September

Und dann: Am 18. September war es endlich soweit. Das erste Punktspiel für unsere Wikinger. Und jetzt, während diese Zeilen geschrieben wurden, ist es Anfang November und der Spielbetrieb wurde, zumindest vorrübergehend, wieder eingestellt. Dieses Mal sogar von Bund und Ländern. Im Dezember sollte es weitergehen. Wenn Sie, liebe Leser, diese Zeitung in der Hand halten, dann wissen wir bereits mehr. Entweder lief die Saison tatsächlich im Dezember weiter oder wir müssen bis 2021 warten, wie es andere Bundesländer bereits für sich beschlossen haben.

Trotzdem wurde ja bisher wenigstens ein bisschen Fußball gespielt. So, dass unsere Männer derzeit, nach sechs Spieltagen, den zweiten Tabellenplatz der Oberliga belegen. Auch wenn die erste Partie gegen den **SV Curslack-Neuengamme** trotz sehr starker Leistung mit einer **0:3**-Niederlage ganz und gar nicht gut anfing. Genauso wenig

prickelnd war das **0:4**-Desaster, welches wir uns zwischendurch auch noch bei **BU** einfangen durften. Dennoch machten wir unsere Hausaufgaben beim Niendorfer TSV (2:0-Sieg), gegen den **Meiendorfer SV** (**8:1**), gegen den **HEBC** (**2:0**) und beim **FC Union Tornesch** (**3:2**), weshalb wir derzeit mit zwölf Punkten und einem Torverhältnis von 15:10 dem Tabellenführer auf die Pelle rücken.

Doch beachtet werden muss in dieser Saison etwas Anderes: Dadurch, dass der Hamburger Fußballverband durch den verspäteten Saisonstart den neuen Spielmodus ins Leben rief, die Liga nach einer normalen Hinrunde in eine ‚Aufstiegsrunde' (Platz 1-8) und eine ‚Abstiegsrunde' (Platz 9-19) zu splitten und dabei verweigerte, dass Punkte und Torverhältnisse gegen die dann kommenden Runden-Gegner aus der Hinrunde mitgenommen werden dürfen, müssen wir sowieso erstmal nur den achten Platz erreichen. Denn die eigentliche Meisterschaft beginnt erst danach, da ja dann wieder alles ‚auf null' gesetzt wird. Was aber unsere Wikinger angeht, wurde von ihnen ganz klar gesagt, dass sie zwar diesen nicht nachvollziehbaren Modus so hinnehmen müssen, sie aber zu 100 Prozent Sportler sind und deshalb trotzdem jedes Spiel gewinnen wollen. Hoffen wir, dass wir dafür bald mal wieder etwas mehr Normalität in unseren Alltag bekommen, um noch viele Siege einfahren und Erfolge feiern zu können.

Auch in der bisher kurzen Saison gab es schon einige Gründe zur Freude. *Fotoquelle: Christian Küch*

Mathias Reß

Die Liga wünscht Frohe Weihnachten

Martin Spreitz:

‚Rückblickend war das Jahr 2020 sicherlich für sehr viele Leute das schwierigste Jahr seit langer Zeit. Eine Situation, die man so, mit solch großen Einschnitten im Leben, normalerweise gar nicht gewohnt ist. Deswegen ist es umso wichtiger, dass man die Feiertage mit seinen Liebsten gut verbringen kann und gemeinsam ein paar schöne Stunden hat. Ich hoffe für uns alle, dass das nächste Jahr wieder besser wird und dass die gesamte Victoria-Familie nun erstmal im eigenen Kreis Weihnachten gut verbringt und somit schöne Weihnachtstage hat'.

Marius Ebbers:

‚Ich wünsche allen Victorianer*innen ein gesundes und besinnliches Fest im Kreise ihrer Liebsten. Achtet aufeinander und bleibt gesund'!

Felix Schuhmann:

‚Liebe Victorianer*innen, ein besonderes Jahr mit vielen Einschränkungen liegt bald hinter uns. Auch wenn wir den unbeschwerten Sport dieses Jahr weitestgehend missen mussten, realisieren wir in dieser Zeit umso mehr, dass der Sport nicht alles im Leben ist. Ich wünsche allen aus unserer SCV-Familie eine umso schönere Weihnachtszeit. Wir freuen uns, wenn wir im Jahr 2021 wieder voll durchstarten und mit euch gemeinsam wieder durch Dick und Dünn gehen werden. Bleibt gesund und optimistisch, euer Capitano der Liga-Mannschaft'.

Hendrik Rabe:

‚Liebe Vicky-Familie, ich wünsche euch und euren Familien frohe und, vor allem in diesen Tagen so wichtig wie nie, gesunde Weihnachten. Genießt das Zusammensein mit der Familie, und dann sehen wir uns alle hoffentlich im neuen Jahr an der Hoheluft wieder'!

Jan-Philipp Kalla:

‚Ich freue mich sehr darüber, jetzt Teil des SC Victoria zu sein. Leider konnten noch nicht so viele Spiele absolviert werden. Wir sind auf einem guten Weg und freuen uns darauf, dass es hoffentlich bald wieder weiter geht. Am liebsten natürlich mit möglichst Vielen von Euch an unserer Seite. Dafür müssen wir aber alle viel Geduld und Disziplin aufbringen. Bis dahin wünsche ich euch allen erstmal eine tolle und erholsame Weihnachtszeit und freue mich, euch dann hoffentlich bald wieder an der Hoheluft zu sehen. Blau-Gelbe Grüße, Schnecke'.

Mathias Reß:

‚Hi liebe Wikinger*innen, wir mussten in diesem Jahr teilweise lernen, auf Dinge zu verzichten, die sonst eher selbstverständlich für uns waren. Doch das Größte durften wir weiterhin immer unser Eigen nennen: Die Liebe und Zuneigung der wichtigsten Menschen in unserem Leben. An dieser Stelle wünsche ich euch trotz des schwierigen Jahres fröhliche Weihnachten und ein liebevolles Fest mit eben euren Herzensmenschen. Bis hoffentlich ganz bald mal wieder'.

DAS PORTRAIT

JULIAN SCHMID

Als Julian Schmid noch ein kleiner Junge war, kickte er tagtäglich mit seinem kleineren Bruder bei Oma und Opa im Garten oder auf dem Kirchplatz vor dem Haus. Heute ist ‚Jules' fester Bestandteil des SCV-Oberligateams und von der Hoheluft nicht mehr wegzudenken. Ohne seinen Bruder, der ihm, wie er selbst immer wieder berichtete, schon früh täglich alles abverlangte, würde der Flügelflitzer heute wohl nicht in der Oberliga kicken. Soviel zu seiner eigenen Einschätzung, was den Ursprung seines fantastischen Umgangs mit dem Ball angeht.

Seit dem 1. Juli 2015 trägt Julian nun schon das Vicky-Logo auf der Brust. Damit ist der Fußballspieler mittlerweile der ‚dienstälteste' Kicker im aktuellen Oberligakader. Als er vor fünf Jahren aus der Bezirksliga vom Eimsbütteler TV kam und damit sogar eine Liga übersprang, konnte wohl auch er selbst nicht damit rechnen, dass er irgendwann zum ‚Inventar' des SCV und zum Leistungsträger an der Hoheluft reifen würde. Umso mehr kann der heute 25-Jährige stolz darauf sein. ‚Der SCV bedeutet für mich Tradition. Es handelt sich schließlich um einen der ältesten Vereine Deutschlands. Im Jahr 1895 gegründet - genau 100 Jahre vor mir. Wenn man darüber nachdenkt, wie lange der Club also schon existiert, ist das wirklich beeindruckend. Da macht es mich natürlich stolz, auch nur ein winziger Teil dieser großen Vereinsgeschichte zu sein'.

Julian ist ein Mensch, der sich immer dankbar zeigt. Er wirkt häufig zurückhaltend. Er haut nicht wirklich mal auf den Tisch, und er wird nicht laut. Julian überzeugt im zwischenmenschlichen Bereich eher durch Gelassenheit, Ruhe, Höflichkeit, Cleverness, Intelligenz und Aufmerksamkeit. Bei allem, was er tut und was er sagt, bekommt sein Gegenüber schnell ein barmherziges Gefühl vermittelt, es sei denn, man ist sein Gegenspieler.

Die Hoheluft war schon immer ein Anziehungspunkt

Jules wurde in Münster geboren. Sein Herz schlägt jedoch für Eimsbüttel, wo er aufgewachsen und groß geworden ist, weshalb es für ihn schon immer eine ganz besondere Verbindung zum SCV gab. ‚Deshalb konnte ich mir als fußballverrückter Junge aus Eimsbüttel nichts Schöneres vorstellen, als ich vor fünf Jahren an die Hoheluft gewechselt bin', weiß Julian zu berichten. ‚Seitdem ist viel passiert. Viele Momente, an die ich mich unglaublich gerne zurückerinnere. Das erste Spiel, das erste Mal im eigenen Stadion auflaufen, das erste Tor. Besondere Highlights waren sicherlich die Derbys gegen Altona 93 und die Vizemeisterschaft 2018, als wir in der Rückrunde auf unserem neuen Kunstrasen eine sagenhafte Siegesserie hingelegt haben. Nun gilt es, das nochmal irgendwann zu toppen'.

So ruhig, wie Julian in Gesprächen wirkt, so ehrgeizig ist er aber auch. Das spürt man in jeder Sekunde, in der er auf dem Platz steht und bei jedem Meter, den er für den SC Victoria abreißt. Julian Schmid steht demnach auch für leistungsorientierten Sport und für Erfolg. Hoffen wir, dass der sympathische Vicky-Akteur noch viele Siege mit seinem Team an der Hoheluft erreichen kann. Zeit dafür hat er jedenfalls noch. Denn erst in diesem Jahr verlängerte er seinen Kontrakt erneut für zwei weitere Jahre. Somit hat er dem Verein bis Sommer 2022 seine sportlichen Dienste zugesagt, worüber wir uns alle wirklich sehr freuen.

Julian Schmid in Aktion *Fotoquelle: Christian Küch*

Mathias Reß

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie • Akupunktur • Lasertherapie • Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy
Eppendorfer Baum 35-37,20249 Hamburg

Sprechzeiten: Mo. + Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr & 15.00 bis 18.00 Uhr
Di., + Fr.: 09.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch nur nach Vereinbarung

Telefon: +49 40 22 86 43 60, Telefax +49 40 22 86 43 61
E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de
Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

FUSSBALLHERREN

Untere Herren

Wenngleich die Corona-Krise in der neuen Spielserie auf den Fußballplätzen hierzulande bereits nach wenigen Wochen für eine erneute Unterbrechung des Spielbetriebs gesorgt hat, so soll an dieser Stelle doch wenigstens ein kleiner Überblick über den bisherigen Saisonverlauf unserer Herrenmannschaften gegeben werden. Immerhin hatten nicht weniger als acht(!) Teams den Punktspielbetrieb im blau-gelben Trikot aufgenommen, mithin eine Bilanz, die seit Jahrzehnten nicht mehr erreicht worden ist. Und erfreulicherweise haben fast alle Mannschaften einen Statusbericht übermittelt, der hier wiedergegeben werden soll.

2. Herren

Nach der abgebrochenen Serie 2019/2020, die unsere 2. Herren in der Bezirksliga Nord nach 22 von 30 Spieltagen mit 53 Punkten bei nur einer Niederlage als klaren Tabellenführer sah, hatte der Verband die Mannschaft als Aufsteiger in die Hammonia-Staffel der Landesliga eingereiht. Somit sollte endlich im dritten Anlauf nach zuvor zwei Landesliga-Aufstiegen (2014/2016) und unmittelbaren Wiederabstiegen der Klassenerhalt zunächst einmal gesichert werden. Nachdem die erste Runde im Holstenpokal Mitte September mit einem **3:0**-Sieg bei **Eintracht Lokstedt 2** vielversprechend eingeleitet worden war, startete man voller Optimismus in den Punktspielbetrieb.

Doch bereits die erste Begegnung bei **TuRa Harksheide** ließ erkennen, dass es erneut schwer werden könnte, das ausgegebene Ziel zu erreichen, setzte es doch eine deutliche **0:3**-Niederlage. Nach dieser Ernüchterung sollte es gegen die 2. unseres Nachbarn **TSV Niendorf** dann ein Erfolgserlebnis geben. Und bis zur 90. Minute sah es auch zumindest nach einer Punkteteilung aus, ehe dem Gegner doch noch der Siegtreffer zum **0:1** gelang.

An Spieltag drei war das Team gegen den sportlichen Nachfolger des traditionsreichen TSV Uetersen, die ambitionierte Mannschaft von **Rasensport Uetersen**, chancenlos und unterlag mit **2:5** Toren. Nach einem 0:3-Rückstand war nach dem Anschlusstreffer zum 2:3 Mitte der zweiten Halbzeit zwar noch einmal Hoffnung aufgekeimt, doch zwei weitere Tore der Rosenstädter besiegelten schließlich die deutliche Niederlage. Immerhin gab es dabei mit Daniel Tramm und Igor Tschudinow die ersten Torschützen zu vermelden.

Gegen den in den letzten Jahren arg gebeutelten **VfL Pinneberg** sollten danach endlich die ersten Punkte eingefahren werden. Allein, das Tor von Emmanuel Osei zwei Minuten vor Spielende reichte beim **1:2** ein weiteres Mal nicht zum Punktgewinn. Somit liegt die Mannschaft vor einem eventuellen Restart noch mit 0 Zählern auf dem vorletzten Tabellenplatz.

H. H.

3. Herren

Die Null muss stehen

Eine verrückte Saison! Erst hat uns unser Trainer nach einem eigentlich ganz soliden Jahr völlig überraschend in Richtung Adler/Uhlenhorst verlassen und dann hat Corona erst die Vorbereitung und jetzt auch noch die Saison durcheinandergewirbelt.

Aber wir lassen uns nicht unterkriegen und machen das Beste daraus. Jetzt haben wir mit Riccy und Niels sogar gleich zwei neue Trainer, die ein ausgezeichnetes Niveau, sowohl taktisch als auch technisch, in die Trainingseinheiten einbringen und erstaunlich viel fordern…Sorry Jungs, wenn's nicht immer klappt, wir spielen nun mal Kreisliga!

Zur Saison bisher: Nach durchwachsenen Vorbereitungsspielen, in denen der Fokus vor allem auf der Integration unserer Neuzugänge aus der A-Jugend-Oberliga lag - auch hier ‚Chapeau' an die Ausbilder : Alles feine Jungs, auch neben dem Platz! - sind wir nahezu überragend in die Saison gestartet und liegen übercoronan auf dem zweiten Tabellenplatz mit 10 Punkten und 19:0 Toren. NULL Gegentore hatten wir in der letzten Saison in genau drei Spielen…..also jetzt schon besser, und wir zählen weiter.

Zum Auftakt gab es gleich ein saftiges **7:0** gegen **Hammonia 2**. Unser

erstes Saisontor hat dabei Daniel Thamm - ihr träumt nicht, es ist wirklich passiert - geschossen. Ansonsten haben jeweils dreimal Jogi Jogchum und Arasch Djafari getroffen.

Trotzdem waren unsere Coaches irgendwie nicht zufrieden. Deshalb haben wir sie in der nächsten Partie gleich mal auf den Boden zurückgeholt und sind nicht über ein **0:0** im Derby bei der 2. vom Nachbarn **ETV** hinausgekommen. Hier ein Lattenschuss, da ein nicht gegebenes Tor - am Ende ein verdientes Unentschieden.

Wieder auf eigenem Platz kamen wir aber direkt in den Zerstörungsmodus zurück und gewannen **10:0** gegen **West-Eimsbüttel**. Zur Halbzeit stand es bereits 9:0, ehe wir auf Deutschland-Brasilien-Modus umstellten und es etwas ruhiger angingen. Die Heimtabelle lässt sich übrigens nach zwei Spielen mit sechs Punkten und 17:0 Toren ganz nett lesen. Im letzten Spiel vor dem Lockdown waren wir zu Gast bei der **2.** vom **FC Falke**. Dank unseres Capitanos Felix Freudenthal, der mit seinen beiden Toren für den Endstand sorgte, hieß es nach dem Abpfiff trotz mäßiger Leistung **2:0**.

Jetzt zum Lockdown… der ist Mist…aber notwendig, also machen wir das Beste draus. Jeden Dienstag und Donnerstag heißt es ‚Rakkern mit Riccy' oder ‚Pitann's Power Workout' - 30 Minuten Fitness sind schön, aber vor allem ist es schön, sich ab und zu mal über den Bildschirm zu sehen und sich nach getaner Arbeit bei einem Bi… isotonischem Getränk zu unterhalten. Wer Lust hat, ist jederzeit willkommen. Wir freuen uns über jeden Gast. Fragt einfach unsere Coaches!

Also, liebe Vicky-Gemeinde: Bleibt gesund, lasst Euch nicht unterkriegen und 1, 2…Vicky 3!

Felix Freudenthal

4. Herren

Die letzte Saison war es offensichtlich nicht so rund für die Jungs gelaufen. Diese Saison wollten wir einiges ändern, und das begann mit der Personalie. Von Spielern, die lange nicht mehr beim Training waren, ganz gleich aus welchen Gründen, haben wir uns getrennt. Es kamen acht neue Spieler zu uns, sodass wir unseren Kader auf 23 Spieler aufstocken konnten.

Als es dann endlich auch in Hamburg wieder möglich war, Testspiele zu absolvieren, gewannen wir unsere ersten beiden Partien gegen **Bezirksligateams** jeweils mit **4:1**.

Nach einem Samstagskampf im Test reichte unsere Energie nicht mehr am darauffolgenden Sonntag für den Test gegen **Altenwerder 2**, der mit **1:2** verloren ging.

Zum Ligabeginn bei **Ahrensburg 2** zeigte sich, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist. Unser Gegner aus Schleswig-Holstein durfte deutlich zeitiger Spiele absolvieren. Ein absolutes Kampfspiel gegen wirklich fitte Ahrensburger ging leider **1:2** verloren, da war mehr drin.

Das zweite Ligaspiel bei **SCALA 2** auf Naturrasen sah ganz anders aus. Ein sehr kontrolliertes Spiel unserer Jungs ließ dem Gegner in 90 Minuten nur eine Torchance. Die machten allerdings zwei Tore. Wir hingegen haben aus unseren neun klaren Torchancen leider auch nur zwei Tore erzielen können.

Vor dem dritten Spiel und endlich zu Hause gegen **HSV 4**, die aus ihren drei Spielen zuvor sieben Punkte mitnehmen konnten, fühlte ich mich bereits mit dem Rücken zur Wand. Aber das Team hat sehr diszipliniert verteidigt und kaum Chancen zugelassen.

SC VICTORIA
SEIT 1895

ALS WIR DEN FC BAYERN GESCHLAGEN HABEN, WAR ULI HOENEß NOCH NICHT MAL GEBOREN.

SC VICTORIA
FUSSBALLVERRÜCKT SEIT 1895.

Jetzt bewerben unter: sc-victoria.de/neue-teams

Ein 1:0 nach zehn Minuten und das **2:0** in der Nachspielzeit haben unseren ersten Sieg besiegelt. Nach dem Spiel war der Mannschaft klar, dass sie in dieser Liga mit jeder Mannschaft mithalten kann.

Zum Abschluss noch ein Wort zu Corona: Im Sommer, als wir nur Training ohne Kontakt stattfinden lassen konnten, war die Lust der Spieler spürbar gering. Dieses hat sich leider auch an der Beteiligung widergespiegelt.

Aktuell befinden wir uns leider erneut in der Situation, dass wir den Kontakt beschränken müssen. Dass dieses Jahr noch gespielt werden darf, vermute ich nicht mehr.

Aber wenn wir alle uns an die Richtlinien halten, werden wir hoffentlich rasch wieder auf den Rasen dürfen und unserer liebsten Beschäftigung nachgehen können.

Ich bin meinen Spielern sehr dankbar, dass sie alles auf dem Platz geben und auch sehr zuversichtlich, dass wir die Aufstiegsrunde erreichen werden.

Noch einen riesen Dank möchte ich meinen zwei Spielern Luis Niemann und Ayoub Saleh aussprechen, die beide im Krankenhaus arbeiten und alles für die Gesundheit anderer in diesen schweren Zeiten tun.

Süleyman Efe

5. Herren

Es gibt wohl im ganzen Hamburger Fußballverband kaum ein eingespielteres Team als die 5. Herren des SC Victoria. Der Großteil der Mannschafft kennt sich seit fast 18 Jahren - elf Freunde, die sich in der Saison 2018/19 zusammen mit ein paar anderen entschlossen hatten, als neugegründete 5. Herrenmannschaft für Victoria in der Kreisklasse B an den Start zu gehen. Fast alle Spieler sind Jahrgang 1997 und haben nach individuellen Stationen im Leistungsbereich verschiedener Hamburger Vereine wieder da zusammengefunden, wo sie als kleine Jungs gemeinsam angefangen haben: In einem Team, das ich schon damals trainieren durfte. Es macht mich sehr stolz, dass die Jungs sich nach vielen Ausflügen und Umwegen jetzt alle wieder zu einer Mannschaft zusammengefunden haben und mit einem unvergleichlichen Teamgeist auftreten.

Als Freizeitmannschaft mit Ambitionen trainieren unsere Spieler als Ausgleich zu Arbeit, Studium oder Ausbildung mit mal mehr, mal etwas weniger Eifer, um am Wochenende erfolgreich um Punkte zu kämpfen. Und das klappt dank des blinden Verständnisses, guter technischer Fähigkeiten, Ehrgeiz und einem Gefühl für taktische Feinheiten ausgesprochen gut: Der Aufstieg in die Kreisklasse A gelang auf Anhieb.

Aktuell stehen wir nach einem holprigen Start in der Kreisliga auf dem 7. Platz, wo sicherlich noch Luft nach oben ist. Das Team bekommt weiteren Zuwachs, damit auch immer genug Spieler zur Verfügung stehen. Im Winter werden weitere Zugänge aus der Oberliga und der Landesliga erwartet - natürlich aus dem Jahrgang 1997. Und dann werden wir weitersehen, wohin die Reise noch geht. Wir alle haben Spaß am Fußball und Lust auf mehr.

Andreas Ahting

6. Herren

Wir sind als gesamte Mannschaft unter der Saison vom SV West-Eimsbüttel zum SC Victoria gewechselt, der Grund dafür war ein Zerwürfnis mit dem Vorstand des alten Vereins.

Wir hatten gehofft, dass wir dieses Kapitel mit dem Wechsel und der daraus resultierenden Sperre von sechs Monaten ad acta legen könnten - doch weit gefehlt, aber dazu später mehr.

Wir sind also voller Euphorie in die für uns noch frühere Vorbereitung der Saison gestartet und haben nach und nach sogar noch einige tolle Neuzugänge in unser Team integriert - alles Fußballer, die uns nochmal einen Qualitätsschub gegeben haben.

So fieberten wir dann alle auf unser erstes Vorbereitungsspiel hin, das beim TVV Neu Wulmstorf 3 stattfand. Die neue 6. präsentierte sich direkt im ersten Spiel von Beginn an mutig und zielstrebig in ihren Aktionen und ging am Ende verdient mit **6:1** als Sieger vom Platz.

Leider folgten auf diesen tollen Sieg zwei Niederlagen, die erkennen ließen, dass doch noch viel Arbeit vor uns liegt.

Es folgten noch zwei weitere Testspiele mit einem **10:0** wie im Rausch gegen **Hörnerkirchen 3** und einem **2:2** in letzter Sekunde durch einen herrlichen Kopfball gegen das eine Klasse höher spielende Team von **Friedrichsgabe 1**.

Und dann noch ein absolutes Highlight - wir durften auf ‚Heiligem Rasen' an der Hoheluft spielen - ein Testspiel gegen **‚Internationals FC im SCV'**, - und wir zeigten uns von unserer starken Seite und gewannen auch diesen letzten Test mit **3:2**!

Wir fühlten uns also gerüstet für die Saison und hatten sogar Sponsoren für Trainingsanzüge und Bälle gefunden.

Leider zog dann unser Gegner für den ersten Spieltag der Kreisklasse B5 noch vor unserem Spiel aus der Staffel zurück…

Doch es sollte noch eine schwere Zerreißprobe für die Mannschaft folgen: Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Sperren aller Spieler (abgesehen von den Neuzugängen) bis Mitte Januar 2021 verlängert - ein absoluter Schock für alle! Wir begaben uns also in Verhandlungen mit unserem ehemaligen Verein, um eine nachträgliche Freigabe zu erhalten…

Zunächst haben wir es in einem persönlichen Gespräch versucht, haben alte Weggefährten eingespannt und an die Vernunft und den sportlichen Gedanken appelliert - ohne Erfolg.

Trotz großer Unterstützung durch viele Mitglieder sah es leider nicht nach einem Happy End aus: der SV West-Eimsbüttel beharrte auf seinem Standpunkt und schickte sogar eine offizielle E-Mail an den Vorstand des SC Victoria…

Kurz vor Schluss der Wechselperiode unternahmen wir schließlich noch einen letzten Anlauf und unterbreiteten dem SV West-Eimsbüttel das Angebot, eine Spende für die Jugendabteilung des Vereins im Gegenzug für eine nachträgliche Freigabe zu leisten - und wir hatten Erfolg.

Ich werde nie den Moment vergessen, als ich in unsere Whats-App-Gruppe gefragt habe ‚Jungs - die wollen 700 € - aber ich kann das nicht alleine entscheiden - was sagt ihr'? Nicht nur alle haben

Dein Verein - Dein Abo!

Jetzt SPORT BILD lesen & 75% Rabatt sichern

Nur 29,99€ statt ~~117,30€~~!

Exklusiv für den SC Victoria Hamburg!

So einfach geht's:

1. www.sportbild.de/verein aufrufen
2. Vereinsnummer eingeben
3. SPORT BILD ePaper für ein Jahr bestellen
4. SPORT BILD Reader App downloaden - Code eingeben
5. Keine Kündigung notwendig. Das Abonnement endet automatisch

SC VICTORIA SEIT 1895

Sport Bild

gesagt ‚ja wir machen das', sondern als dann unser Co-Trainer auf mich zukam und gesagt hat ‚Marcel - ich spende 100 € - ihr seid uns loyal gefolgt, als man uns bei Wespe rausgeschmissen hat - jetzt möchte ich eine Kleinigkeit zurückgeben' - das hat mich wirklich berührt. Und es ging noch weiter - ich habe diese Nachricht der Gruppe mitgeteilt, und binnen weniger Stunden haben sich mehrere Spieler zu Spenden bereit erklärt, so dass wir die Ablöse von 700 € bezahlen konnten, ohne unsere Mannschaftskasse zu belasten. Dieser Moment und der Moment als wir die nachträgliche Freigabe erhalten haben - das werde ich nie vergessen.

Nun konnte es also losgehen - 2. Spieltag der Kreisklasse B5 – Heimspiel… aber nichts da - der Gegner (FC Hamburg) meldete einen Corona-Verdachtsfall - das Spiel musste abgesagt werden (bis heute ist nicht über das Resultat oder eine Neuansetzung entschieden) - also wieder weiter warten.

3. Spieltag - Auswärtsspiel beim **TSV Stellingen**…was ist daran so besonders? Der TSV Stellingen teilt sich die Sportanlage an der Vogt-Kölln-Straße mit dem SV West Eimsbüttel… unsere alte Spielstätte (ich sage bewusst nicht Heimat) - viel spezieller hätte es nicht werden können.

Vor dem Spiel eine gewisse Anspannung bei vielen Beteiligten, eine sehr emotionale Ansprache durch den Kapitän, …aber der Rest war leider Schweigen. Wir erwischen einen rabenschwarzen Tag und haben wohl ziemlich überdreht.

Wir werden binnen neun Minuten dreimal eiskalt ausgekontert und liegen 0:3 zurück. Zu allem Überfluss verschießen wir auch noch einen 11er…, dann kommt noch das 0:4…

Halbzeit und große Ratlosigkeit, aber dann ist ein Aufbäumen zu erkennen. Der SC Victoria kommt: 51. Min.: Tor durch einen Neuzugang - Fin Wolf trifft, und auch in der 54. Min ist ein Neuzugang zur Stelle - Christian Vogel trifft zum 2:4, und plötzlich ist die Spielfreude da, Vicky macht Druck und hat noch eine riesen Chance zu 3:4 - doch dann kommt der erneute Konter und das 2:5 - der Knock Out.

Von dem Gegentor erholen wir uns nicht mehr - im Gegenteil, am Ende wird es mit **2:7** sehr bitter für uns - das hatten wir uns anders vorgestellt.

Danach spielfrei… dann mussten wir es also im ersten Heimspiel wieder gut machen - allerdings wartete da der nach drei Spieltagen verlustpunktfreie Favorit Inter Hamburg…

Die Partie wurde zu einer wahren Schlacht - 100% Einsatz, großer Wille und die Einstellung - ‚Das ist unsere Heimat' - hier verlieren wir nicht! - führen über eine tolle Leistung des Kollektivs zu einem 1:1, auf dem man super aufbauen kann - wenn uns denn nicht Corona in die Quere gekommen wäre…

Wir haben zum Abschluss kurz vor dem ‚Lockdown Light' noch die **DJK Hamburg** zu Gast gehabt und diese verdient mit **5:2** geschlagen - das war es aber leider erst einmal mit Fußball.

Wir haben inzwischen eine Laufgruppe eingerichtet und verfolgen die Fortschritte der anderen per WhatsApp. Außerdem gibt es wieder einen Anreiz – 5ct Spende in die Mannschaftskasse pro gelaufenem Kilometer. Stand heute sind wir kurz vor 500km… mal gucken wie es weiter geht.

Marcel Gloeckner

7. Herren

Ein überaus starkes Leistungsgefälle zeichnet offenbar die Staffel 2 der Kreisklasse B aus, in die unsere 7. Herren eingegliedert wurden. Wie anders ist es sonst zu erklären, dass die Mannschaft nach dem Saisonauftakt mit einem erst kurz vor dem Spielende gesicherten knappen **3:2**-Erfolg beim **FC Bingöl 12** danach die Gegner geradezu deklassieren konnte.

Erster Leidtragender war das Team von der **Vereinigung Tunesien 2**, das mit sage und schreibe **14:0** nach Hause geschickt wurde. Nicht viel besser erging es **Indian Football HH**, einem Verein, der mit **13:1** bezwungen wurde. Und last but not least hatte auch die **5.** vom **SV West-Eimsbüttel** nichts zu bestellen und musste bei der 1:9-Schlappe die deutliche blau-gelbe Überlegenheit anerkennen.

Kaum verwunderlich, dass die Mannschaft nun nach vier Spieltagen vor dem erneuten Lockdown mit 12 Punkten und 39:4 Toren von der Tabellenspitze grüßt, allerdings noch punktgleich mit der 3. vom SV Lohkamp, auf die man bei einem normalen Meisterschaftsverlauf am 11. Spieltag getroffen wäre.

H. H.

Senioren 40

Die Truppe rangierte, wie in unserer Vorausgabe schon berichtet, nach Abbruch der Saison 2019/2020 klar auf Rang 1 in der Staffel 1 der Verbandsliga. Damit war die Mannschaft auf gutem Weg, sich erneut für die deutschen Meisterschaften 2020 in Neuenburg zu qualifizieren. Nach Absage der Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie soll nun im Juni 2021 eine Meisterschaft mit den Titelträgern aus 2019 mit 64 Mannschaften in Bremen nachgeholt werden.

Das Team setzt sich mittlerweile mehr und mehr aus alten Weggefährten der so erfolgreichen Liga-Zeit zu Beginn der Zehnerjahre zusammen. Davon zählen aktuell zum Stamm: Dennis Wolf, Jan Lauer, Jonah Asante, Dennis Theissen, Stephan Rahn, Jasmin Bajramovic und Jan Melich. Gespräche laufen derzeit mit Michael Meyer und Sergej Schulz, und Jan Vierig und Tilman Patsalis bringen sich wieder in Form.

Dennis Theissen

Reebok
OFFICIAL PARTNER

FitnessFirst

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

- Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
- Innovatives freestyle Training
- Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
- Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
- **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, **T** 0 40 / 4 14 67 50

Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,- € auf 50,- €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,- € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,- € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar.

Stiftung Warentest GUT (2,5) test.de

FitnessFirst.de

Herren Ü60

Es ist nun an der Zeit, auch einmal etwas von den Oldies zu schreiben. Ich glaube, viele von Euch wissen gar nichts oder wenig von unserer Identität.

Die aktuelle Ü60 setzt sich zusammen aus ehemaligen Oberliga-, Regionalliga- und 2.ter Bundesliga-Spielern. Hinzu kommen Spieler, die früher bei uns in der Ü40 und Ü50 aktiv waren.

Kein Wunder also, dass wir in den letzten Jahren die Tabelle beherrschten und fast jedes Jahr die Meisterschale hoch hielten. Außerdem wird diese Truppe von einem ausgebufften und national erfahrenen Trainer gecoacht. Sein Name? El Pep Schmucko, in der damaligen Ü-40 auch der Grätscher genannt.

Walter Frosch hat einmal in der Mannschaftsbesprechung gesagt: In meiner Laufbahn habe ich keinen erlebt, der so schön grätscht wie der Schmuck. Na ja, der muss es denn wohl wissen.

Liebe Sportsfreunde, Miss Corona setzt uns zu und nimmt uns allen im Moment das Liebste, was wir gerne tun, nämlich das Spiel mit dem Ball. Aus dem Grunde kann ich im Moment auch nichts Aktuelles von meiner Truppe schreiben, außer dass wir in der neuen Saison nach einem **7:0** gegen **TuRa Harksheide** und einem **3:1** beim **SC Vier- und Marschlande** nach zwei Spieltagen vor dem Lockdown an zweiter Stelle standen und davor zweimal Hamburger Meister und Pokalsieger wurden.

Die Pandemie wird irgendwann ein Ende haben, das weiß ich, so wahr ich hier auf meinem Sofa sitze und diesen Bericht schreibe. Und dann Jungs, dann singen wir am Ende der Saison, was wir jedes Jahr am Ende der Saison singen: ‚Hipp hipp Hurra, die Senioren sind da. Hipp hipp Hurra, Meister ist doch klar'.

An alle Ballkünstler von Victoria: Passt auf Euch auf, bleibt gesund und hofft alle auf ein gutes Ende dieser schlimmen Zeit.

Gruß an alle von Erfolgstrainer Schmucki

Garden Art

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989

Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität
Wir bewegen Hamburg!

Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heymann.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heymann.de

hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	10:00 - 19:00 Uhr
Sa.	10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

FUSSBALLFRAUEN

1. Frauen

Ein seltsames Jahr 2020 war es bisher für unsere 1. Frauen. Nachdem die Saison 19/20 durch Corona bereits nach 13 Spieltagen abgebrochen worden war, beendeten wir diese auf Platz 5. Mit diesem Ergebnis konnte keine/r zufrieden sein. Also planten wir fleißig im Hintergrund die neue Saison. Dies war jedoch eine Mammutaufgabe. Man konnte nämlich nicht sagen, wann das ‚normale' Training wieder losgeht, geschweige denn, wann die Spiele wieder starten.

Aber im Hintergrund wurde viel gearbeitet. So veränderte sich der Kader kräftig zur neuen Saison. Insgesamt 11 Neuzugänge konnten wir für uns gewinnen, demgegenüber stehen lediglich 6 Abgänge. Die Vorbereitung musste also gut genutzt werden. Und da es in Hamburg noch nicht erlaubt war, mussten die Frauen immer in Niedersachsen oder Schleswig-Holstein Testspiele absolvieren. Insgesamt siebenmal spielten unsere Frauen in der Vorbereitung. Die Bilanz: 5 Siege, ein Remis und eine Niederlage. Es lief noch nicht alles rund, was aber auch normal war unter den Umständen (Corona und viele Neuzugänge).

Am 19. September war es dann endlich wieder soweit: Es stand ein Pflichtspiel in Form eines Pokalspiels auf dem Programm. Vom Papier her hatten wir ein leichtes Los - TuRa Harksheide. Allerdings wissen alle, dass gerade diese einfachen Lose schwer zu bespielen sind. Von der ersten Minute an zeigten wir einen Fußball, den wir in der ganzen Vorbereitung noch nicht gesehen haben. Der Ball lief durch die eigenen Reihen und der Gegner hatte kaum Ballbesitz.

Unsere Neuzugänge

Torchancen wurden herausgespielt und auch die Tore wurden gemacht, wenn auch das noch zu wenig. Das erste Pflichtspiel nach über einem halben Jahr gewannen wir mit 5:0. In der nächsten Pokalrunde wartet nun TuS Appen aus der Landesliga.

Glanzvoller Start in die Punktrunde

Eine Woche später ging es dann um Punkte. Unsere 1. Frauen durften zuhause gegen die **2.** Frauen vom **Walddörfer SV** antreten. Auch hier zeigten wir eine sehr starke Leistung. Auch wenn wir durch die einzige Torchance von Walddörfer mit 0:1 hinten lagen, haben wir das Spiel souverän mit **4:1** gewonnen. Und auch hier haben wir wieder einiges an Chancen liegen lassen. Aber wichtig sind die drei Punkte. Drei Punkte holten wir auch beim Aufsteiger **Concordia**. Cordi besiegten wir mit **5:0**. Das Ergebnis war verdient, und spielerisch scheint sich das Team gefunden zu haben. Wir spielten mit einer Ruhe und fast schon beängstigenden Gelassenheit Fußball, sodass die Trainer zu dem Zeitpunkt mehr als zufrieden waren.

Am dritten Spieltag kam es dann schon zu einem richtigen Highlight: Das Derby gegen **ETV** stand auf dem Zettel. Oder auch Erster gegen Zweiter. Wie immer war es ein hitziges und umkämpftes Spiel. Nach 26 Minuten gingen wir in Führung. Nur zwei Minuten später bekamen wir dann leider einen Platzverweis und mussten über 60 Minuten zu zehnt spielen. Eine wahnsinnige Herausforderung. In der 50. Minute gelang uns zunächst jedoch das 2:0 durch ein absolutes Traumtor. In der 75. Minute kam dann der Anschlusstreffer.

15 Minuten mussten wir noch beißen und kämpfen, und trotz der Unterzahl waren wir auch in der zweiten Halbzeit stets gefährlich. So hätten wir zweimal das 3:1 machen können, wenn nicht sogar müssen. Aber wie es dann so oft kommt, kassieren unsere Frauen kurz vor Ende durch einen Standard den **2:2**-Ausgleich. Extrem bitter der Zeitpunkt. ETV erleichtert, dass sie einen Punkt geholt haben, unsere Frauen frustriert, dass zwei verloren wurden.

Aber wenn man überlegt, dass unsere Frauen 60 Minuten in Unterzahl waren und so eine Leistung abliefern, kann man darauf nur stolz sein. Am 4. Spieltag kam dann der **HTB** zu uns ins Stadion. Dieses Spiel wurde mit **3:2** gewonnen. Und somit stehen wir auf Platz 1 der Tabelle. Daran wird sich auch erstmal nichts ändern. Durch den zweiten Lockdown ist Mannschaftssport ja nicht erlaubt. Allerdings liest sich die jetzige Tabelle schön. Und die ersten vier Spieltage plus Pokal zeigen, wozu diese Mannschaft in der Lage ist.

Dennis Wolf

2. Frauen

Den aktuellen Saisonverlauf in kurze Worte zu fassen, gleicht einer Achterbahnfahrt der Gefühle. Von wuseligen Testspielen bis hin zum äußerst dominanten Saisonstart war alles dabei. Schlussendlich ist das Fazit im November dieses Jahres, dass alles möglich ist, wenn alle bis ans Limit gehen. Gerade in der schwierigen Zeit, in der es umso mehr darum geht, sich als Trainer an Pflichten zu halten und immer mit einer gewissen Vorsicht weiter zu planen.

Der Lockdown und die bittere Erkenntnis, dass ein dritter Tabellenplatz in einer ausnahmsweise starken Kreisliga zum Aufstieg in die Bezirksliga nicht ausgereicht hatte, führte schon während dieser Zeit zum Umdenken und zum strukturierten Planen für eine neue Spielzeit in der Hamburger Kreisliga. Hinzu kam, dass ein bereits recht guter Kader verbreitert werden konnte. Im Nachhinein kann dieser Weg als großer Erfolg angesehen werden, da somit bis auf die Torhüterrolle alle Positionen doppelt oder mehr besetzt sind.

Jedoch ist dieser neue Weg auch eine Revolution. Jede Spielerin muss sich einem direkten Konkurrenzkampf stellen, damit am Wochenende die beste Mannschaft aufgestellt werden kann. Dieser Schritt ist auch für Kreisliga-Verhältnisse ein ungewöhnlicher, denn wir treffen jede Woche, bis auf wenige Ausnahmen, auf Teams, die mit kleinen Kadern oder riesigen Unterschieden, was das Potenzial angeht, zu kämpfen haben.

Die Vorbereitung auf diese Saison sollte dann eine werden, die wir lange Zeit noch im Hinterkopf haben dürften. Zunächst wurden die ersten beiden Sonntage dazu genutzt, um kleine Team-Events auszutragen. Wurde zum einen eine gemütliche Kanutour mit vier Kanus über die Elbe gestartet, so wurden am anderen Sonntag die Hallenschuhe geschnürt und sich in 5er-Gruppen jeweils eine Stunde mit Seilspringen, Kraftübungen und dem Lauf-Court bei hitzigen Temperaturen beschäftigt.

Nach einer weiteren intensiven Woche auf dem Platz sollte es eine Woche später zum ersten Testspiel bei den 1. Frauen vom **TVV Neu-Wulmstorf** gehen. Dort wurde ordentlich rotiert, durchgewechselt und Positionen ausprobiert. So wurde es ein Tag, an dem wir beim **0:5** noch viel Lehrgeld zahlen mussten. Einen Tag später sah es nicht besser aus, und wir verloren trotz einer Halbzeitführung bei den **2.** Frauen vom **TSV Apensen**, bitter!

Eine weitere Schlappe gab es in der darauffolgenden Woche bei den 1. Frauen von **BW Schenefeld**, die sich während der Sommerzeit enorm verstärkt hatten. Defensiv zwar kompakt stehende Victorianerinnen fanden keine Ideen nach vorne und wurden an diesem Tag für ihre Ideenlosigkeit mit **0:3** bestraft.

Nach diesen drei Testspielniederlagen war die große Euphorie erst einmal dahin, vor allem, als die Losfee uns die 1. Frauen unseres roten Stadtnachbarn als Pokalgegner zulosten. Da Mannschafts- und Taktikbesprechungen durch Corona quasi unmöglich waren, wurde der Mannschaft vor allem das Gefühl der Selbstverständlichkeit und der Selbstsicherheit eingeflößt. Auch die neuen Spielerinnen empfahlen sich in den nächsten Wochen für einen Startelf-Platz.

Das nächste Testspiel bei den **3.** Frauen vom **SV Henstedt-Ulzburg** war zwar nicht fehlerfrei, jedoch wurde ein guter Ball gespielt und ein 5:2-Auswärtssieg errungen, der der Mannschaft auch eine Woche später das Selbstbewusstsein bescherte, einen **3:1**-Sieg bei den B-Juniorinnen vom **SC Ellerau** einzufahren.

Nun waren alle Testspielwochenenden aufgebraucht und der Ernst der Lage begann. Pokalknaller…Entschuldigung Pokalspiel zuhause gegen den **ETV**. Großer Erfolg…ein Neuntel des Spiels blieben wir frei von Gegentoren, dann aber wurden wir gnadenlos abgeschossen.

Der Fokus lag nun auf der Liga, und dort sollte uns gleich mit **Concordias 2** eine Mannschaft besuchen, die nicht zu unterschätzen war. Nachdem wir verdient in Halbzeit eins in Führung gingen, schenkten wir dem Gegner den Ausgleich auf dem Silbertablett. Die passende Antwort darauf hatten wir jedoch mit zwei schicken Toren, die mit **3:1** den ersten Saisonsieg eintüteten. Gut so!

Eine Woche später liefen wir in aller Herrgottsfrühe bei der Spielgemeinschaft von **UH-Adler/USC Paloma** auf. Das Ergebnis von **9:0** spricht für sich und unterstreicht deutlich, wo wir uns diese Saison hinbewegen wollen. Aufmerksam wurden in unserer Liga die Spiele von **Walddörfer 3** immer mitverfolgt, denn diese Mannschaft ist für uns mit Abstand die ernstzunehmendste Konkurrenz in dieser Liga.

Zu diesem Showdown sollte es dann eine Woche später im Stadion Allhorn kommen. Wir brannten ein Feuer der Leidenschaft ab, schmissen uns in jeden Zweikampf und nahmen jedes Laufduell an, das uns schnell eine frühe Führung bescherte. In den folgenden 60 Minuten ließen die Victorianerinnen den Mob zittern, denn der Ball wollte einfach nicht mehr ins Tor. So sehr wir es auch versuchten, wir scheiterten entweder an uns selbst oder an einer an diesem Tag sehr starken Torhüterin.

Die Zeit verrann und der Abstand blieb vom Ergebnis her eng. Endlich erlöste Jenny uns alle und schob den Ball einfach über die Linie. Dadurch angespornt schmetterte dann Sandra noch mit aller Kraft, die sie sich aus den letzten Spielen aufgespart hatte, den Ball mit dem Schlusspfiff unhaltbar zum **3:0** ins Netz. Was für eine Partie, weiterhin Tabellenführer! Diese Momente sind es dann, in denen man freudetrunken einen Blick auf die vergangene Vorbereitung wirft und jeder selbstsicher sagt: ‚Wir sind auf dem richtigen Weg'!

Nachdem wir eine Woche noch in Erinnerung ans Walddörfer-Spiel geschwelgt hatten, sollte es es dann auch schon wieder gewesen sein mit weiteren Spielen, denn der Lockdown 2.0 folgte und wir sitzen wieder zuhause. Viele Fragen stehen offen, vielleicht die mit wichtigste…wie geht es weiter? Wir halten uns aktuell fit, um die fußballfreie Zeit zu überbrücken. Wir hoffen darauf, bald wieder für unsere Farben auflaufen zu dürfen! Ein großes Lob an alle Mannschaften, bei denen wir zu Gast waren und die wir begrüßen durften, es werden bessere Zeiten kommen! Haltet durch!

Offensichtlich haben die Traineranweisungen gefruchtet....

Eure 2. Frauen vom SC Victoria Hamburg

3. Frauen

Das Jahr 2020 war ohne eine 3. Frauenmannschaft gestartet, denn unseren Anfang fanden wir erst später im Jahr. Nach dem ersten Lockdown trieb es dann immer mehr Frauen in die offenen Arme unseres Vereins. So entstand bereits im Sommer der Gedanke, eine 3. Frauen aufzumachen.

Unser erstes Training fand jedoch erst am 4. September 2020 statt. Dadurch, dass wir zum Saisonstart noch nicht so stark vertreten waren wie jetzt, haben wir uns in der Sonderklasse 7er Feld gemeldet mit dem Ziel, nächstes Jahr auf das 11er Feld zu gehen. Mittlerweile besteht unser Kader aus 16 Frauen, die überwiegend blutige Anfänger sind.

Am Samstag, dem 12. September, fand bereits das erste Testspiel unserer 3. Frauen statt. Neue Mannschaft, neuer Trainer und mit dem 7er-Feld auch für einige ein neuer Spielmodus. So durfte man vor der Partie gegen die 1. Frauen des **SV Hörnerkirchen** durchaus auch neugierig sein, wie sich unsere Truppe in einem ersten Test schlägt. Wir nehmen es gerne vorweg: nicht schlecht! Denn obwohl am Ende eine **1:3**-Niederlage stand, konnte sich der neue Coach Sebastian an viel Ballbesitz, mehr Spielanteilen und einigen guten weiteren Ansätzen erfreuen. Auf diesen wird man in Zukunft sicherlich aufbauen können. Unser Tor zum zwischenzeitlichen 1:2 erzielte Lotta Bremer.

Bei unserem ersten Punktspiel gegen **Meiendorf 2** war nach den ersten fünf Minuten bereits alles entschieden. Wir hatten uns vorgenommen, entschlossen in die Zweikämpfe zu gehen und es dem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Leider klappte das nur semi, um es freundlich auszudrücken, denn nach 25 Minuten lagen wir 0:5 zurück. Vor der Halbzeit konnten wir dann jedoch noch zwei Tore erzielen.

Die zweite Hälfte lief dann deutlich besser, wir konnten so das 3:5 machen und hatten nur drei Minuten später die Riesenchance auf das 4:5, bei der wir aber vor dem leeren Tor scheiterten. Diese Szene war leider die interessanteste Aktion von uns, Meiendorf konnte in den letzten Minuten dann noch zwei Tore drauflegen, und so hieß es am Ende **3:7**, was leider wohl oder übel auch verdient war.

Doch auch das Training unserer 3. Frauen wurden durch den Coronavirus beeinflusst. Somit konnten wir unsere neu erlernten Ansätze nicht so leicht vertiefen. Bis dahin müssen wir wohl mit Einzeltraining und Zoom-Meetings vorliebnehmen. Deshalb freuen wir uns umso mehr, wenn wir unseren Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können um da weitermachen zu können, wo wir aufgehört haben. Ebenso freuen wir uns über jede nette Frau, die sich entschließt, mal bei uns beim Training vorbei zu gucken.

Laura Baumann

Victoria vor 50 Jahren - 1970

Das Jahr 1970 kann man - zumindest aus Sicht der Fußballliga - als Jahr der Wiederauferstehung bezeichnen. Zwei Jahre zuvor war die Mannschaft zunächst aus der höchsten Hamburger Amateurklasse abgestiegen, aber hatte diesen ‚Unfall' danach wenigstens mit dem prompten Wiederaufstieg wettgemacht.

Nun hieß es, sich als ‚Neuling' dort oben besser zu behaupten. Ein Vorhaben, das, um es vorweg zu nehmen, beeindruckend gelang. Bereits in der Herbstserie war 1969 der Grundstein für eine spätere herausragende Platzierung gelegt worden, und das, obwohl nicht weniger als neun Stammspieler dem Team angehörten, dass seinerzeit abgestiegen war. Vor allem erwähnenswert war dabei wohl der 5:2-Erfolg gegen den alten Rivalen Altona 93.

Die Rückspielserie dann war außerordentlich stark beeinflusst durch einen harten Winter, der erst Mitte März wieder einen geordneten Spielbetrieb zuließ und dazu führte, dass u. a. innerhalb von neun Tagen nicht weniger als vier Begegnungen (!) durchgeführt werden mussten. In diese Zeit - ausgerechnet in der Jubiläumswoche zum 75. Geburtstag - fiel auch die Partie gegen einen der schärfsten Rivalen um die Tabellenspitze, den SC Sperber, die vor 2.000 Besuchern nach einer 2:0-Führung mit einem 2:2-Unentschieden endete.

Mit 40:20 Punkten sprang am Ende der 3. Tabellenplatz heraus, der zur Teilnahme an der deutschen Amateurmeisterschaft berechtigte und den Blau-Gelben in der ersten Runde die Amateure von Eintracht Frankfurt bescherte. Während das Hinspiel auf der Hoheluft noch nach einem 0:1-Rückstand mit 2:1 gewonnen werden konnte, unterlag man den Hessen auf deren Gefilde mit 0:2, ein Ergebnis, das gleichzeitig das Aus bedeutete.

Dass der überaus positive Trend dennoch anhielt, bewies der Ausgang der Hinrunde 1970/71, als man im Dezember als Tabellenführer den Jahreswechsel beging. Am Saisonende jedoch stand dann lediglich Rang vier zu Buche.

Was tat sich sonst noch in diesem Jubiläumsjahr? Die **Leichtathleten** traten in eine LG mit dem SV Lurup ein. Über diesen überaus erfolgreichen Zusammenschluss ist an anderer Stelle dieser Ausgabe noch ausführlich die Rede.

Die **1. Tennis-Senioren** wurden in der Besetzung Karl Bader, Ulrich Becker, Rolf Brehm, Waldemar Fufajew, Walter Olweg, Heinz Rohde, Schaper und Hans Weymar Vereinsmeister von Hamburg und Schleswig-Holstein.

Die etwas in die Jahre gekommenen **1. Handballherren**, seinerzeit in der II. Hamburger Division beheimatet (nach Bundesliga und Hamburger Oberliga drittklassig), erhielten mit Rainer Andresen, Peter Kröhnke, Bernd Fischer und Joachim Engler seit längerer Zeit wieder einmal eine Blutauffrischung aus dem eigenen Nachwuchs. Letzterer hat es später im Dress des PSV Hannover unter dem legendären Trainer Vlado Stenzel sogar zu internationalen Ehren gebracht.

Manfred Andresen wurde die Goldene Ehrennadel des Hamburger Handball-Verbandes verliehen.

Und last but not least wurde im Jahr 1970 die bis heute frequentierte **Kegelbahn** in Betrieb genommen.

H. Helmke

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE KOMMENDE AUSGABE

MONTAG, 22. FEBRUAR 2021

Modernisieren Sie Ihr Zuhause

OT SF

OBJEKTTECHNIK

SVEND FRANDSEN

Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

- Intensive & evening courses
- Exam preparation courses (TestDaF, Studienkolleg etc.)
- Complementary courses e.g. Grammar or Speaking
- Summer course
- One-to-one teaching (private & corporate clients)
- Free online German level test

UNS University Service

Hoheluftchaussee 108, D-20253 Hamburg
Web : www.unsgermany.de
E-mail : info@unsgermany.de
Phone : +49 (0) 40 - 18 14 52 66
www.facebook.com/unshamburg

Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer „Bar 72“ verwöhnen zu dürfen.

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com
dorint.com/hamburg

PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Heute: Rudolf G. Hetebrügge

Diese Rubrik soll besonders den Männern gewidmet sein, die in der Frühgeschichte des SC Victoria den Verein maßgeblich mit geprägt haben. Bedauerlicherweise sind jedoch nicht immer die wesentlichen Stationen im Lebensweg dieser Persönlichkeiten in einer Ausführlichkeit dokumentiert, aus der sich ein abgerundetes Bild ergibt.

So auch im Fall von Rudolf G. Hetebrügge, der, wie unseren Annalen zu entnehmen ist, ‚erst verhältnismäßig spät in die Sportbewegung kam'. Seine ‚starke Persönlichkeit', sein ‚verbindliches Wesen', gepaart mit ‚größtem Idealismus' führten schnell dazu, dass er auf der Mitgliederversammlung am 29. September 1905 zum 1. Vorsitzenden des damals noch FC Victoria gewählt wurde. Neben Otto Neumann und dem an dieser Stelle bereits einmal gewürdigten Edwin Horowitz war es vor allem ihm in den Folgejahren zu verdanken, dass die Sportplatzfrage nach der zwangsweisen Aufgabe des Spielfeldes im Innenraum der Grindelberg-Radrennbahn dahingehend gelöst wurde, dass man einen Pachtvertrag für eine Wiese an der Ecke Martinistraße/Hoheluftchaussee abschließen konnte.

Die Fläche wurde danach mit großer Unterstützung der blau-gelben Mitglieder in ein Fußballfeld umgewandelt und am 22. September 1907 mit einem Spiel gegen den vormaligen deutschen Fußballmeister VfB Leipzig (5:4) eingeweiht. Wie bekannt, ist sie, ergänzt um eine Tribüne, noch heute die Heimat unserer Ligamannschaft und damit die zweitälteste Heimstatt eines Fußballvereins in Deutschland. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass er in dieser Zeit zusätzlich noch als 2. Vorsitzender der Tennisabteilung fungierte.

Eine berufliche Veränderung, die ihn nach Frankfurt/M. führte, sorgte dafür, dass die erste Amtszeit von Rudolf G. Hetebrügge als Vorsitzender am 8. Januar 1908 endete. Für seine Persönlichkeit spricht, dass er auch an seinem neuen Standort der Sportbewegung verbunden blieb und dort sogleich in die Führung der Frankfurter Kickers eintrat, wo er u. a. mit dafür sorgte, dass sich sein neuer Verein im Jahr 1911 mit dem Frankfurter Fußballverein Victoria zum Frankfurter Fußballverein zusammenschloss, dessen Vorsitz er sogleich übernahm. Sollte hier die Verbundenheit zum alten Heimatverein eine Rolle gespielt haben? Wer weiß... Nach einer weiteren Fusion mit der Frankfurter Turngemeinde im April 1920 entstand übrigens nach Überwindung einiger nachfolgender Querelen am Ende die SG Eintracht Frankfurt.

Rudolf G. Hetebrügge, der vor seinem Umzug nach Frankfurt noch zum Ehrenmitglied unseres SC Victoria ernannt worden war, kehrte nach dem 1. Weltkrieg zumindest zeitweise nach Hamburg zurück und übernahm 1919 noch einmal für knapp fünf Monate die Führung unseres Vereins, ehe er im Dezember des Jahres von John Ehlers abgelöst wurde.

Leider sind seine genauen Lebensdaten für uns nicht zu ermitteln gewesen. Auch ein Foto konnten wir in unserem umfangreichen Archiv nicht finden. Überliefert ist nur, dass Rudolf G. Hetebrügge am 23. Juni 1927 nach heimtückischer Krankheit verstorben ist.

H. Helmke

FUSSBALLJUGEND

3. E-Jugend

In unserer Saisonvorbereitung haben wir uns vor allem auf das Spiel in Überzahl und auf den Abschluss konzentriert. Die Jungs haben sich ausnahmslos bei jedem Training voll reingehängt und hatten richtig Bock, sich in allen Bereichen zu verbessern. Zudem haben wir zwei interne Testturniere im Jahrgang 2010 bestritten, sodass ich die Mannschaft auch mal im Wettkampfmodus sehen konnte. Bei beiden Turnieren zeigten alle Jungs starke Leistungen und stimmten mich sehr positiv im Hinblick auf den Saisonbeginn.

Leider plagte die Mannschaft eine Inkonstanz auf der zweiten Trainerposition. Nach großer Ankündigung eines neuen Co-Trainers kam genau dieser von Woche zu Woche nicht zum Training. Die Jungs sind allerdings sehr gut damit umgegangen und haben mir das Leben erleichtert.

Mit dieser Vorgeschichte sind wir also zu unserem ersten und leider vorerst einzigen Pflichtspiel nach Schnelsen gefahren.

Wir legten eine durchwachsene erste Halbzeit hin und mussten durch häufige Fehler zwei Gegentore hinnehmen. Mit einem 1:2-Rückstand gingen wir in die zweite Halbzeit und erzielten sofort den Ausgleich. Die Jungs wirkten wie ausgewechselt und haben sich sehr schnell einen 2- Tore-Vorsprung erarbeitet. Nach einem kurzen Rückschlag ging es beim Stand von 4:3 in eine hart umkämpfte Schlussphase, in der die Jungs nochmal richtig unter Druck standen. Durch eine starke Abwehr und einen überragenden Torwart konnten wir den Sieg festhalten und nahmen die drei Punkte mit nach Hause.

Kurz vor unserem zweiten Saisonspiel griff dann die neue Verordnung inklusive Spiel- und Trainingsverbot. Während des erneuten Lockdowns habe ich den Jungs verschiedene Übungen und Videos zukommen lassen, damit alle fit bleiben und zusätzlich nicht ihr Ballgefühl verlieren. Ich habe mich in diesem Atemzug gegen Onlinetraining entschieden, da Übungen zur Kraft und Stabilisation meiner Meinung nach in dem Alter noch nicht angemessen sind.

In naher Zukunft können wir dank neuer Bestimmungen wieder mit diversen Einzeltrainings beginnen und so die Jungs auf den Platz zurückholen. Ich kann es kaum erwarten und hoffe, dass die Jungs genauso viel Bock haben wie ich.

Auf einen guten und vor allem gesunden Neustart.

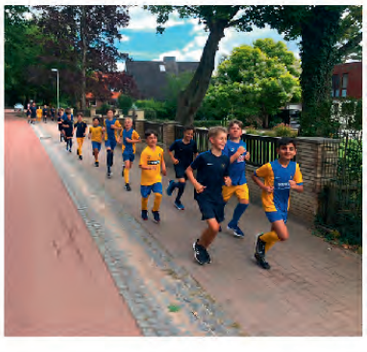
Ole Kröger

Die 4. E im Trainingslager in Malente

Nachdem ‚coronabedingt' leider viele Spiele und Turniere ausfallen mussten, fand unser insgesamt zweites Trainingslager mit der 4. E (letztes Jahr Schweden) dieses Jahr in Malente statt.

Die Bedingungen dort sind klasse - beide Rasenplätze sind im Top-Zustand, ein Haus in der Jugendherberge hatten wir exklusiv für uns, und das Essen ist für eine Jugendherberge auch recht gut. Wir haben dort gefrühstückt und zu Abend gegessen. Zum Mittag waren wir immer in einem örtlichen Lokal, das etliche leckere Speisen anbot! Zwischendurch beim Training gab es für die Kinder noch etwas Obst und Müsliriegel von den Trainern.

Zum Trainingsplatz sind wir die 1,5 km immer hin und zurück gejoggt.



Jogging bei bester Laune: Unsere 4. E

Wir haben natürlich viel trainiert - Parcours zur Verbesserung der Koordination, Technik, Passspiel, Kombinationsspiel, Schussübungen, 1:1, 2:2 und viele verschiedene Spielformen.

Die Jungs haben sehr viel Spaß gehabt, testen ihre körperlichen Grenzen aus, kommunizieren viel und lernen sich noch besser kennen, was das Team enger zusammenschweißt. Schließlich gibt es das komplette Team erst seit zwei Jahren, und es ist toll zu sehen, wie gut die Jungs sich in dieser Zeit entwickelt haben. Liefen sie anfangs eher noch wie ein Hühnerhaufen auf dem Platz herum, sehen wir heute teilweise schon tolle Spielzüge, viele Tore, Abwehrtacklings und gutes Torwartspiel.

Nachbesprechung der Trainingseinheit

Dazu tragen die Eltern, Trainer, der Hamburger Sportbund (Zuschuss für Ausfahrten) und unser toller Verein bei, die die Kinder alle hervorragend mit der Realisierung von Trainingslagern, Turnieren, vielen Spielen, tollen Trainingsplätzen, guter Materialausstattung, Fototerminen, reger Trainingsteilnahme usw. unterstützen - vielen Dank dafür!

Liebe Grüße vom Trainerteam Flo, Artur und Shaher

Voller Vorfreude auf die Trainingsübungen: Unsere 4. E

Ein anstrengender Trainingstag klingt am Lagerfeuer aus...

Mädchen

D2/D3: Lockdown - move on

Wie hatten wir diesen August 2020 herbeigesehnt? Nach so vielen Lockdown-Wochen und kontaktfreiem Training wollten wir endlich wieder mal richtig Fußball spielen. Dachten wir zumindest. Stattdessen aber: Weiter Frust, Tristesse und Torverbote, Saisonbeginn auch im September noch nicht in Sicht, selbst Testspiele blieben uns in Hamburg streng untersagt.

Auch noch dann, als in sämtlichen anderen Bundesländern schon wieder längst gekickt werden durfte. Also machten wir uns kurzerhand dorthin auf, wo der Fußball erlaubt war - Touren nach Niedersachsen und Schleswig-Holstein. In den nächsten Wochen reisten wir für unseren Lieblingssport viele hundert Kilometer weit, unsere Testspielgegner hießen Ashausen- Scharmbeck, Harsefeld und Neuenkirchen. Es war großartig, endlich wieder spielen zu dürfen, auch wenn es anfangs sportlich nicht immer rund lief gegen besser eingespielte und ältere Gegnerinnen.

Sage und schreibe elf Testspiele absolvierten wir bis Ende September. Der Effekt war enorm. Sowohl als Teams wie auch individuell zeigten wir enorme Entwicklungsschritte. Nicht umsonst konnten wir deutliche Siege gegen starke Gegner wie den ETV einfahren. Die Nachricht, dass es endlich nach den Herbstferien mit der Saison losgehen sollte, hatte uns zusätzlich motiviert.

Dann, am 25.Oktober, war es endlich soweit: Unsere ersten Punktspiele. Beide Teams machten ihre Sache toll. Die D3 erreichte ein mehr als verdientes 1:1-Unentschieden gegen Wellingsbüttel, die hochmotivierte D2 konnte Rahlstedts ältere D-Mädchen in der ‚Regenschlacht von Rahlstedt' mit 1:0 niederringen. Ein starker Auftakt, der Lust auf mehr machte, der aber dann jäh gestoppt wurde.

Nur Tage später verkündete unsere Kanzlerin den ‚Lockdown light'-Trainings-und Spielverbot für den Amateurfußball und das vorläufige Aus all unserer Fußballträume. Dank unserer Trainer können wir uns zumindest mit individuellem Einzeltraining fit halten. Wir geben nicht auf, jetzt erst recht nicht. Der Lockdown kriegt uns nicht unter, im Gegenteil, er hat unsere Teams noch stärker gemacht! Wir freuen uns, das so bald wie möglich wieder unter Beweis stellen zu dürfen. Bis dahin: Move on !

Matthis Fuest

1. E-Mädchen (2010er):

Anfang August hieß es: Endlich wieder Fußball! Die Sommerferien sind vorbei und so treffen sich unsere 2010er Mädels wieder zwei Mal die Woche zum Training am Lokstedter Steindamm.

Wir konnten uns in diesem Jahr schon über einige neue Gesichter freuen und sind somit mit 18 Mädels in die neue Saison gestartet.

Da der Saisonstart coronabedingt erst auf den 25. Oktober fiel, haben wir den September für Testspiele genutzt.

Den Anfang machten wir auswärts gegen die 2. E (2011er) Jungs vom Duvenstedter SV. Man merkte den Mädels zwar an, dass das letzte Spiel auf dem 7er Feld nun schon fast ein Jahr zurück liegt, trotzdem waren einige schöne Spielzüge zu sehen, die Lust auf mehr machen. Leider wurden viele Chancen knapp vergeben, und es hieß am Ende 8:3 für die Duvenstedter Jungs.

Mitte September konnten wir dann an der heimischen Gärtnerstraße ein Spiel auf Augenhöhe sehen. Gegen die 1. E von Komet Blankenese, die wir schon aus der Halle kannten, gab es einen regen Schlagabtausch. Die Mädels spielten gut zusammen, jedoch waren sie im Abschluss etwas zaghaft. So gab es am Ende ein leistungsgerechtes 3:3-Unentschieden.

Eine Trainingswoche später hatten wir die 1. E von SCALA zu Gast. Wieder fielen auf beiden Seiten einige Tore, doch heute fehlte es etwas an Struktur. So mussten wir uns mit einem 4:4-Unentschieden zufrieden geben.

Nach den Herbstferien hatte das Warten auf das erste Pflichtspiel dann ein Ende. Am 25. Oktober hatten wir die 1. E von HTB zu Gast am Lokstedter Steindamm. Endlich wieder um Punkte spielen, darauf haben die Vicky- Mädels lange gewartet.

Unsere 1. E spielte tolle Pässe, setzte sich in Zweikämpfen gut durch und machte Tore, eins schöner als das andere. Nach 2x 25 Minuten hieß es dann klar und verdient 19:0 für unsere 2010er Mädels.

Leider sollte dies vorerst unser letztes Saisonspiel sein.

Trotzdem freuen wir uns jetzt umso mehr, wenn es dann wieder losgeht, denn jede Spielerin hat trotz längerer Pausen in diesem Jahr tolle Fortschritte gemacht.

Viele Grüße vom Trainerteam Tida, Laura und Linn

Arbeitstag eines FSJlers und Mannschaftstraining im Lockdown

In Zeiten des Corona Lockdowns ist vieles anders als gewohnt, und wir müssen mit vielen Einschränkungen leben. Der Sport ist leider ebenfalls betroffen und dadurch natürlich auch wir FSJler im SC Victoria, da wir nicht unserem normalen Alltag auf dem Fußballplatz nachgehen können.

Doch wie sieht eigentlich ein ‚normaler' Alltag aus. Ein Beispiel:

Mein Arbeitstag beginnt um 10 Uhr am Platz. Dort treffe ich mich mit den Kollegen und es wird zunächst besprochen, was an dem Tag ansteht. Meistens werden dann die Trainingsinhalte für den am Nachmittag stattfindenden Trainingsbetrieb geplant. Danach mache ich mich mit einem meiner Kollegen auf den Weg zum Gymnasium Hoheluft, wo wir Fünftklässler betreuen. Größtenteils spielen wir kleine Turniere und veranstalten Wettbewerbe mit den Schülern. Nach dem Ende der Schulkooperation um 14 Uhr geht es zurück zum Trainingsgelände.

Jetzt ist die Zeit für eine kurze Mittagspause gekommen. Einmal kurz stärken, bevor es mit dem Fußballkindergarten weitergeht. Bei diesen jüngeren Kindern versuchen wir über spielerische Aktivitäten, mit und ohne Ball, die Freude an der Bewegung und am Fußball zu wecken. Beispielsweise gehen wir mit den Kindern als Polizisten auf Verbrecherjagd, mit unserem Ball als Ausrüstung.

Nach dem Ende des Fußballkindergartens beginnt um 16:30 Uhr das Mannschaftstraining. Dabei hat jeder FSJler seine Mannschaft, in der er das Training anleitet oder unterstützt. Nach ein paar Trainingseinheiten mache ich in den letzten Minuten des Trainings gerne ein Abschlussspiel mit den Jungs. Das Training endet dann um 18 Uhr.

Doch wie steht es im Zeichen des Lockdowns?

Die Sozialen Medien öffnen neue Türen für Vereine, die immer noch auf eine eher traditionelle Weise agieren. Als Beispiel dafür können Sportvereine Online-Training-Videos gestalten und sie auf Websites wie Facebook oder Instagram hochladen. Sie können Online-Meetings mit ihren Mitgliedern vereinbaren oder einen Online-Shop erstellen. All diese Wege ermöglichen es den Vereinen während des Lockdowns, Mehrwert anzubieten und sich somit neue Fähigkeiten anzueignen, die in Zukunft sicherlich zum Vorteil werden.

Und so geht es uns wie vielen Trainern, wie kann man das Training im Lockdown auf dieser Basis trotzdem weiterführen, sollte man den Kindern Aufgaben für Zuhause aufgeben, Online-Training über Programme wie Zoom machen oder doch auf das Einzeltraining, welches von der Stadt Hamburg erlaubt wurde, zurückgreifen? Es gibt viele Optionen.

Zunächst achten wir vor allem darauf, dass wir weiterhin viel Sport machen und das Programm Zoom nutzen, um Online- Stabilisationsübungen zu absolvieren, außerdem nutzen wir abwechselnd die Möglichkeit, Einzeltraining mit Ball auf den Sportplätzen durchzuführen. Hier geben uns Schulkooperationen mit den Schulen aus der Umgebung unseres Vereins zusätzlich die Gelegenheit zum Außentraining.

Jedoch ist nicht nur der Sport wichtig, sondern man sollte den Kindern auch Spaß gönnen und sie in diesen schwierigen Zeiten motivieren, immer weiter zu machen und sie daran erinnern, dass bald wieder schönere Momente kommen werden. Um diese Zeit zu überbrücken, haben wir uns neben Online-Konferenzen zwischen Trainer und Mannschaft auch mehrere Herausforderungen überlegt, die die Kinder dann Online auf Social Media hochladen können, wo sie zeigen können, was sie draufhaben und auch großartige Preise gewinnen können. Denn mit einem kleinen Ansporn sind die Kinder gleich viel motivierter.

Hoffentlich werden wir bald zu einem ‚normalen' Arbeitsalltag zurückkehren, denn obwohl das Online-Training gut funktioniert und Spaß macht, ist es viel besser, die Kinder auf dem Platz zu sehen und dort mit ihnen die Leidenschaft am Fußball zu teilen.

Marian Loos, Tom Scheidemann, Sergio Jiménez, Quentin Barich

LEICHTATHLETIK

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung
Dienstag, den 23. Februar 2021 um 19.30 Uhr
im Victor, Lokstedter Steindamm 87, 22529 HH

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Angela Brauer

Corona… und nun?

Nicht nur der Sport insgesamt, auch unsere Abteilung musste lernen und lernt noch immer, mit dieser Situation umzugehen.

Hatten wir in der ersten Phase unsere Athleten zu lange ohne Training stehen lassen, so haben wir uns danach im Trainerstab zusammengesetzt und überlegt, was wir tun können, um nicht wieder in diesen Zustand zu kommen.

Wir haben uns darüber Gedanken gemacht, wie wir unser Training verlagern, also die Trainingszeiten und die Gruppen so einzuteilen, dass wir die Regeln einhalten und trotzdem effektiv trainieren können.

Da wir über keine Beleuchtung unserer Bahn verfügen, haben wir in dankenswerter Zusammenarbeit mit dem Vorstand Zusatzstrahler installiert. Dies wird von unseren Athleten sehr gut angenommen, und wir können effektiver trainieren. Des Weiteren wurden weitere Trainingsgeräte erworben, um dieses Training auch abzusichern.

In der kurzen Phase des öffentlichen Trainings haben wir es trotzdem geschafft, Athleten für die mittlerweile stattgefundenen Hamburger Meisterschaften vorzubereiten.

So starteten Moritz Pause und Nanioh Bosse in Lübeck bei den gemeinsamen Meisterschaften mit Schleswig-Holstein. Nanioh stellte sich in der U18 der Konkurrenz und konnte dabei über 100m in 13,58 Sek. den 5. Platz belegen. In ihrer eigentlichen Altersklasse der U 16 konnte sie mit 13,65 Sek. über 80 m Hürden den 3. Platz belegen. Im Weitsprung standen für sie 4,39m zu Buche, was Platz 6 bedeutete, und über 300m waren 47,67 Sek. den 4. Platz wert.

Moritz Pause holte sich mit sehr starken 5,05m den 2. Platz im Weitsprung und mit 12,81 Sek. den 3. Platz über 100m.

Aber auch in der U14 der Mädchen traten zwei Athleten bei den Meisterschaften an die Startlinie.

Line Schymiczek überraschte und überzeugte mit 11,16 Sek. über 75m. Platz 5 stand dafür in der Ergebnisliste.

Luisa Wagner, unsere Mittelstrecklerin, belegte mit 2:49,80 Min. in einem taktischen knappen Rennen Platz 6.

Die neue Situation ab November haben wir insofern organisiert, dass alle Wettkampfathleten mit Trainingsplänen und -mitteln ausgestattet wurden, um im Homeoffice trainieren zu können.

Claudia und Lutz

Die Erfolgsserie unserer Leichtathletik-Seniorinnen - eine Würdigung ist überfällig

Zwar bemüht sich die Redaktion, unseren Mitgliedern regelmäßig einen Querschnitt über das Geschehen in den einzelnen blau-gelben Abteilungen in unserer Vereinszeitung zu bieten, und, das soll nicht verschwiegen werden, besonders gerne berichtet sie natürlich von herausragenden sportlichen Erfolgen, die an dieser Stelle damit eine entsprechende Würdigung erhalten sollen.

So sind denn auch hin und wieder die erstaunlichen Leistungen unserer Leichtathletik-Seniorinnen hier erwähnt worden, die diese über Jahrzehnte im Rahmen einer LG, vornehmlich gemeinsam mit dem SV Lurup, erzielt haben. Dennoch haben diese Leistungen in unserer Vereinschronik nicht annähernd die Anerkennung erfahren, die ihnen eigentlich zusteht. Und genau diese Anerkennung soll zumindest in Ansätzen hiermit nachgeholt werden.

Begonnen hat alles im Jahr 1973, als man sich ein Jahr nach Einführung einer deutschen Altersklassen-Mannschaftsmeisterschaft (DAMM) unter der Führung des Luruper Trainers **Dieter Barth** erstmals für die seinerzeit in Scheeßel ausgetragene Endrunde qualifizieren konnte. Der 3. Platz in der Altersklasse W30 war jedoch nur Auftakt zu einer Erfolgsserie, die wahrlich ihresgleichen sucht, denn allein die Tatsache, dass seitdem bis zum Jahr 2018 in allen Endrunden Leichtathletinnen des SC Victoria eine bedeutende Rolle gespielt haben, ist schon einer besonderen Erwähnung wert.

Die absolute Krönung erfuhren unsere Leichtathletik-Seniorinnen dann zunächst in den Jahren 1983, 1984, 1990 und 1991, als sie in der Klasse W40 im Rahmen der LG Nord-West den deutschen Meistertitel holten. Hieran hatten blau-gelbe Leichtathletinnen wie **Lona Grünert, Ursula Stelling, Helga Kröpelin, Helga Fricke, Gisela Gramse und Brunhilde Manzow-Herrmann** einen wesentlichen Anteil. Dazu trug in den frühen 80er Jahren auch **Karin Mattes** wesentlich bei, die später in die Tennisabteilung wechselte. Und dass die erneute Meisterschaft im Jahr 1992 nur knapp verpasst wurde, war lediglich der Tatsache geschuldet, dass eine LG-Staffelläuferin während des Wettbewerbs einen Muskelfaserriss erlitten hatte und aufgeben musste.

In der Altersklasse W50 setzt sich die Erfolgsserie fort

Als die DAMM-Endrunde 1993 in Hamburg ausgetragen wurde, war ein Großteil der soeben erwähnten Damen in die Altersklasse W50 aufgerückt. Ergänzt durch **Elke Heine** war es da fast Ehrensache, dass die LG sich den Titel sichern und diesen sogar die nächsten beiden Jahre noch verteidigen konnte. Dabei durchaus erwähnenswert, dass die W40 in jenem Jahr noch Vizemeister wurde.

Als dann 1997 die Wahl des Endrundenortes erneut auf Hamburg fiel, sorgten u. a. Victorias **Lona Grünert, Gisela Gramse, Elke Heine und Marlies Gabel** dafür, dass der Heimvorteil zu einem weiteren Titelgewinn führte, der prompt ein Jahr später mit dem obersten Podestplatz bestätigt werden konnte.

Nach dem überraschenden Tod ihres Trainers Dieter Barth hatte der ebenfalls dem SV Lurup angehörende **Bernhard Riedel** im Jahr 1999 erstmals die Leitung des Kaders übernommen. Langte es in jenem Jahr ‚nur' zur Vizemeisterschaft in der Klasse W50, so konnten sich die LG-Leichtathletinnen im Millenium-Jahr ein weiteres Mal mit dem Titel schmücken. Verstärkt durch die Leichtathletinnen des SV Polizei gelang im Jahr 2001 in Gotha nochmals die Verteidigung des Platzes an der Sonne.

Titel erfolgreich verteidigt: Die LG-Damen 2001 in Gotha

Lona Grünert, Elke Heine und **Ursula Stelling**, mittlerweile in die Altersklasse W60 ‚aufgestiegen', sorgten nicht zuletzt dafür, dass 2004 einmal mehr der Titel nach Hamburg ging. Als im Jahr darauf noch **Gisela Gramse** für diese Klasse startberechtigt war, war die erneute Meisterschaft keine Überraschung mehr.

Nach mehreren zwischenzeitlichen Vizemeisterschaften in den Klassen W50 und W60 schaffte es die W60 dann 2008, jetzt auch mit **Brunhilde Manzow-Herrmann**, wieder die Spitze zu erobern. Und dass Hamburg ein gutes Pflaster für unsere Damen ist, zeigte sich 2009, als man nochmals erfolgreich war, diesmal durch **Christel Henningsen** ergänzt. In jenem Jahr hatte unsere Angela Brauer die Mannschaftsführung der LG übernommen. In der Absicht, neues Blut für zukünftige Meisterschaften zu gewinnen, nutzte man zudem die Möglichkeit zur Bildung einer Startgemeinschaft Nord-West Hamburg, zu der neben dem SC Victoria und dem SV Lurup jetzt auch zeitweise die LG Alsternord und Grün-Weiß Harburg gehörten.

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

in Kooperation mit

Medical-Team

Nach einem Jahr Pause neuer Auftritt mit voller Kraft

Nachdem 2011 kein Austragungsort für die Endrunde gefunden worden war, kamen die - nunmehr mangels ‚Nachwuchs' - nur noch in der AK W60 qualifizierten Damen 2012 in Essen, verstärkt durch **Angela Brauer** und **Gertrud Pohl** (vormals SV Lurup), zum erneuten Titelgewinn. In jenem Jahr wurde das Team noch durch die Neuzugänge **Ursel Müller** und **Beate Reiß** aufgestockt. Zudem reihte sich 2013 bei dem erneut in Hamburg ausgerichteten Endkampf und der somit erfolgreichen letzten Titelverteidigung auch **Mareen Paiste** in die Siegerriege ein.

Als letzten Neuzugang konnte Angela Brauer dann 2014 **Evelyn Schiller** ganz kurzfristig direkt vom Stuhl in unserer Geschäftsstelle aus ‚verhaften', um die Mannschaft zu verstärken. Nach weiteren herausragenden Platzierungen nahm die LG-Mannschaft schließlich 2018 in Baunatal mit einem 6. Rang Abschied von den Deutschen Altersklassen-Mannschaftsmeisterschaften, die zwischenzeitlich in ‚Team DM' umbenannt worden war.

Wer jetzt die Übersicht über die jahrzehntelangen Erfolge unserer Leichtathletik-Seniorinnen verloren hat, dem sei mit dieser Kurz-Zusammenfassung der LG-Medaillenränge geholfen:

Gold: W40: 4x, W50: 6x, W60: 6x, insgesamt also 16 Meisterschaften.

Silber: W40: 2x, W50: 5x, W60: 4x, insgesamt 11 Vizemeisterschaften.

Bronze: W30: 7x, W40: 3x, W50: 3x, W60: 3x, insgesamt 13x Bronze.

Es ist leider dem begrenzten Umfang unserer Vereinszeitung geschuldet, dass hier nur die Meisterschaften entsprechend hervorgehoben werden können. Das soll jedoch nicht bedeuten, dass die weiteren Platzierungen nicht ebenfalls durch hervorragende Leistungen erzielt wurden. 40 Podestränge legen davon wohl ein beredtes Zeugnis ab. Und 45 von 46 möglichen Endrundenteilnahmen, davon in etlichen Jahren in mehreren Altersklassen, unterstreichen diese fast einmalige Bilanz.

Immerhin fanden diese Leistungen an anderer Stelle entsprechende Würdigung. So kürte der Deutsche Leichtathletik-Verband die LG-Mannschaft im Jahr 2003 zur ‚Mannschaft des Jahres', und 2007 ehrte der Bezirk Eimsbüttel die W50 und W60 in einer Feierstunde. Zudem erhielten mehrere blau-gelbe Mitglieder der LG 2010 die Silberne Verdienstnadel des SC Victoria.

Auf dem blau-gelben Forum 2010 erhielten die Silberne Verdienstnadel v. l.: Molly, Mareen, Bruni, Christel, Gisela, Lona und Angela

Ich will nicht verhehlen, dass auch ich vermutlich den Überblick über die zahllosen Triumphe verloren hätte, gäbe es nicht die von Peter Kröpelin liebevoll zusammengestellten Broschüren zu den einzelnen Endrunden. Ebenso hilfreich waren die akribischen Zusammenfassungen von Bruni Manzow-Herrmann und Angela Brauer.

Die nachfolgende Collage soll noch einmal einen Querschnitt über die erfolgreichen Aktivitäten unserer Leichtathletik-Seniorinnen bieten.

H. Helmke

Liebe Leichtathletik-Familie,

die letzten Weihnachtsgrüße begannen mit Euphorie – frei nach dem Motto, Höher-Schneller-Weiter'. Hieran wollten wir ALLE anknüpfen! Doch Covid 19 machte uns einen dicken Strich durch unser Leben.

Nachdem erste Trainingsstunden ausgefallen waren, dann unser gebuchtes und geliebtes Trainingscamp in St. Peter-Ording abgesagt werden musste, wurden alle Sportplätze gesperrt, und ein Training, geschweige denn Wettkämpfe, konnten nicht stattfinden.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder, zwar sehr eingeschränkt und für unsere Trainer mit erheblichem zusätzlichen Aufwand. Wir waren jedoch froh, Euch gesund und motiviert wieder auf der Anlage begrüßen zu können und unseren geliebten Sport wieder aufzunehmen.

Für unseren SC Victoria sollte es ein ganz besonderes Jahr werden – wir wollten alle gemeinsam unser 125-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Alles fiel Corona zum Opfer.

Und nun stehen wir wieder am Anfang. Unsere Weihnachtsgrüße standen schon auf dem Papier, als der zweite Lockdown kam. Wir lassen uns aber nicht unterkriegen!! Vielmehr wollen wir hoffen, dass uns das nächste Jahr wieder etwas mehr verwöhnt. Lasst uns mit Zuversicht, Vorsicht und einem vernünftigen Miteinander das Jahr beenden und mit guten Vorsätzen ins neue Jahr 2021 starten. Bleibt gesund!

Mit den besten Weihnachtswünschen,

Eure Abteilungsleitung und das Trainerteam
Angela Brauer

Gertrud - 3000m

Angela Gisela Bruni Molly Evi Mareen Beate

Angela - Kugelstoß

Angela - 4x100m - Start

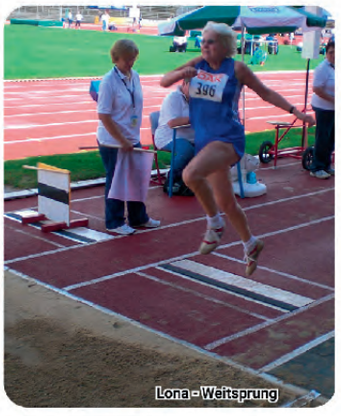
Gisela - 4x100m - Ziel

Molly - 100m

Evi Angela Gisela Bruni

Startvorbereitung

Bruni 100m


Lona - Weitsprung

DOSB
Deutsche Sporthilfe
Hamburger Sportbund

Die GlücksSpirale fördert den Sport.

GlücksSpirale

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

Erst checken, dann behandeln

Ganz gleich ob Hund, Katze oder Pferd – ein Wurmbefall ist nichts Ungewöhnliches. Eine regelmäßige Wurmkur alle 3 Monate war lange das Maß aller Dinge. Doch warum den Körper Ihres Tieres auf Verdacht hin mit einem Medikament belasten oder Resistenzen riskieren?
Mit dem neuen Profi-Labortest von ALAVET ermitteln Sie, ob eine Wurmkur überhaupt notwendig ist.

Und so funktioniert der ALAVET CHECK:

Ganz einfach das Test-Kit bestellen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen Kotproben sammeln und den Test portofrei ins ALAVET Labor einsenden. Das Ergebnis erhalten Sie ganz bequem via Email schon nach 1-2 Tagen. Eine mögliche Medikation übernimmt Ihr Tierarzt, der auf Wunsch ebenfalls über die Befundung informiert wird.

Der ALAVET CHECK – erhältlich ab 15. Dezember 2020 unter www.alavet.de – sollte regelmäßig alle 3 Monate durchgeführt werden.

ALAVET

Klinikweg 23 I 22081 Hamburg
info@alavet.de I www.alavet.de

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung des SC Victoria Hamburg von 1895 e.V.

Hiermit laden wir zur jährlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 25.2.2021 um 19.30Uhr im Clubhaus der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung, Lokstedter Steindamm 72, 22529 Hamburg ein[1].

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung, Eröffnung und Formalia: Feststellung der Anwesenheit, der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit, der Versammlungsleitung und Protokollführung
2. Bericht des Abteilungsvorstandes/Aussprache
3. Rechnungslegung 2020
4. Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
   1. Vorsitzende/r
   Jugendwart(in)
   Kassenwart(in)
   Hockeywart(in)
6. Haushaltsvoranschlag 2021
7. Anträge
8. Sonstiges

Die Rechnungslegung 2020 sowie der Voranschlag 2021 werden zwei Wochen vor der MV im Clubhaus ausgelegt, sowie auf Antrag zugestellt.

Wahlvorschläge zu TOP 5 und Anträge zu TOP 7 erbitten wir rechtzeitig (4 Wochen vor der MV) der Geschäftsstelle zuzustellen. Sie werden im Clubhaus ausgelegt, sowie auf Antrag zugestellt.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, wünschen trotz der aktuellen Bedingungen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

Hamburg, den 16. November 2020

[1] Sollte aufgrund von Bestimmung und Vorgaben bzgl. der Corona-Pandemie eine Versammlung als Präsenzveranstaltung in unserem Clubhaus nicht möglich sein, behält sich die Abteilungsleitung die Wahl eines anderen Versammlungsortes, eine Verschiebung des Termins oder alternativ die Durchführung als online Versammlung vor. Die Infos dazu ergehen rechtzeitig.

TENNIS

Sommersaison 2020 der 1. Herren - eine Idee führt unerwartet zum Aufstieg

In der Zeit der 1. Covid-Welle entstand bei ein paar Ü30ern eine Idee: Die 1. Herrenmannschaft auf mittelfristige Sicht endlich stärker aus der eigenen Jugend zu speisen.

Unsere Herausforderung: Schaffen wir es, mit einigen erfahrenen Spielern - man könnte auch von ‚alten Säcken' sprechen - gepaart mit einigen Jugendlichen ab 14 Jahren aus dem Förderkader ein Trainingskonzept aufzubauen? Es sollte die Möglichkeit bieten, an den Herrenbereich heran zu schnuppern und gleichzeitig einen Sog für weitere jugendliche Spieler erzeugen.

Und so ging es einen Tag nach dem Ende des 1. Lockdowns mit 13 Tenniswütigen im Alter von 14 bis 43 Jahren - ja, Ihr habt richtig gelesen, kein Tippfehler – und unserem Trainer Simeon Ivanov auf den Trainingsplatz - der Startschuss für unser Projekt.

Dabei ging und geht es natürlich nicht nur um das pure Spiel mit dem Ball, sondern auch auch um Verhalten auf dem Platz, Einstellung und das Zusammenhalten innerhalb einer Mannschaft.

Und schon stand der Saisonstart an. Nach einem souveränen Sieg im 1. Heimspiel gegen Halstenbek-Rellingen folgte direkt DAS Derby im ‚Auswärtsspiel' - beim Club auf der anderen Straßenseite, dem ETV. Emotionen waren vorprogrammiert, und so kam es unweigerlich zum Showdown der besonderen Art. Bei einem Stand von 4:4 ging es unter Flutlicht und vor gefühlten 100 Zuschauern (mehrheitlich Vicky's) beim entscheidenden Doppel um alles: Den Sieg, aber vor allem um Ruhm und Ehre. Mit 14:12 im Champions-Tiebreak des 3. Satzes und dem damit verbundenen zweiten Sieg im Gepäck ging es mit viel Jubel zurück nach Hause auf die andere Straßenseite.

An diesem Abend ist etwas passiert: Eine Mannschaft hatte sich gebildet, die einander vertraut, die an sich glaubt und die auf einmal spürte, dass in dieser Saison etwas mehr gehen könnte, als nur das graue Mittelfeld der Liga.

Nach einem unerwartet deutlichen Sieg im Stadtpark beim THC Horn und Hamm folgte ein emotionaler Dämpfer mit dem 4:5 im Heimspiel gegen Condor. Erste kleine Zweifel kamen auf, ob wir doch nicht so stark seien, uns mit dem Ziel zu viel Druck auferlegt hatten.

Doch weit gefehlt - diese Niederlage hat den Zusammenhalt und den Kampfgeist noch einmal mehr angefacht, sodass wir nach einer Trainingswoche mit vielen verarbeitenden Gesprächen den vorletzten Prüfstein bei Marienthal in einem sehr engen Spiel mit 5:4 bestanden.

Somit stand am letzten Spieltag das entscheidende Heimspiel gegen Vier Jahreszeiten an. Die Voraussetzungen waren klar: Bei einem Sieg würden wir definitiv aufsteigen, bei einer Niederlage definitiv nicht. Und es ging denkbar schlecht los…

Nach den Einzeln stand es 2:4. Wir standen vor der schier unlösbaren Herausforderung, das erste Mal in dieser Saison drei Doppel für uns zu entscheiden. Doch einmal mehr zeigte sich der unbedingte Wille zum Erfolg dieser tollen Mannschaft.

Mit drei souveränen Doppeln wurde das Unmögliche wahr: Der Aufstieg in die Hamburg-Liga war perfekt.

Nach dem verwandelten Matchball im entscheidenden Doppel fiel der gesamte Druck von der Mannschaft ab. Es folgte ein Abend voller Emotionen, mit dem einen oder anderen Kaltgetränk sowie den ersten Plänen für 2021.

Vielen Dank an die gesamte Mannschaft für diese großartige Saison voller Kampf, Leidenschaft und Freude - es war mir eine Ehre mit Euch!

Tim Speer

Noch ein unerwarteter Aufstieg: Damen40-Pokalrunde

Vor ca. einem Jahr trafen wir uns und verwirklichten unseren langsam entstandenen Wunsch: wir gründeten eine Damen40-Mannschaft.

Wir, das sind zehn Damen, die mehr oder weniger Zeit, aber alle viel Lust auf Tennis haben und sich mal an ein Punktspiel heranwagen wollten.

Die Idee war nach und nach durch das gemeinsame Training und den zunehmenden Wunsch nach mehr Spielerfahrung entstanden. Wir wollten jedoch erst einmal vorsichtig anfangen und meldeten uns deshalb für die Pokalrunde.

Voller Tatendrang begannen wir gemeinsam zu trainieren. Umso enttäuschter waren wir, als es so schien, dass Corona unsere Pläne wieder zunichtemachen würde. Glücklicherweise konnten aber drei Spiele dennoch stattfinden.

Dadurch, dass wir mittlerweile drei Verletzte in der Mannschaft hatten, konnten alle anderen mindestens einmal tatkräftig mitspielen. Die Aufregung vor den Spielen war unheimlich groß, aber umso toller war es, dass wir nach spannenden und hart umkämpften Spielen einen riesen Erfolg hatten.

Wir haben es tatsächlich geschafft, nicht nur sehr viel Spaß zu haben und als Mannschaft langsam zusammenzuwachsen, sondern auch den 1. Platz in der Pokalrunde zu belegen und aufzusteigen. Wir freuen uns sehr auf die kommende Sommersaison 2021 und hoffen, dass Corona es uns erlaubt, an diesen Erfolg anzuknüpfen.

Unser Team: Tatjana Thiel, Almut Roos, Mareike Zech, Birgit Bahners, Herrad Schönborn, Jessica Breuel, Nicole Sufi, Kirsten Arnecke, Gabriela Kauscher und Daniela Pfarr.

Mareike Zech

VickyLeague - in Zeiten von Corona

Die interne Victoria-Spielrunde für unsere Freizeitspieler wächst und hat sich nun als fester Bestandteil beim SC Victoria etabliert. Unsere Sommerrunde fiel aufgrund von Corona zwar sehr kurz aus, dafür aber sehr intensiv, da nun bei jedem Termin ein Trainer dabei war. Wie immer kam der Spaß am Spiel nicht zu kurz.

Für die Winterrunde 2020 hatten wir über 20 Anmeldungen, so dass wir schon überlegt hatten, einen Aufnahmestopp zu verhängen. Wir konnten jetzt zusätzlich Daniel als Trainer gewinnen, der sich nun mit Leroy abwechselt.

Aufgrund der Corona-Situation haben wir anfangs die Gruppe geteilt, und es wurde auch auf den Außenplätzen gespielt. Nach zwei Terminen kam leider der Teil-Lockdown, so dass alle darauf warten, dass es wieder losgehen kann.

Es sind jetzt mehr als 40 SpielerInnen untereinander vernetzt, die sich auch außerhalb der Samstagstermine verabreden und gerne zusammen spielen. Vom Anfänger bis zum guten Freizeitspieler ist alles vertreten.

Bei Interesse für die Sommerrunde 2021 bitte im Tennisbüro melden.

Almut Roos

ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 483200

HOCKEY

Hockey im Sommer 2020

Hockey im Sommer/Herbst 2020 bestand zu großen Teilen daraus, Schutz- und Hygienekonzepte zu diskutieren, umzusetzen und anzupassen und auf deren Basis laufend neue Trainingspläne zu erarbeiten. Wir haben alle Möglichkeiten wahrgenommen, die sich uns geboten haben, incl. der kleinen Camps, die ja zum Ende der Sommerferien auch wieder möglich waren, nachdem wir im Frühsommer in kleinen Gruppen angefangen hatten zu trainieren und **erstmalig auch vormittags und in den Ferien Training angeboten** haben, um einiges von dem nachzuholen, was im Frühjahr ausfallen musste. Und weil viele Kinder ja auch vormittags Zeit hatten, Schule fand ja nur zum Teil statt.

Im September hat es dann im Jugendbereich sogar eine ganz kurze Feldsaison gegeben, in der drei Mannschaften besonders herausragten:

Die MäB1 konnte in der Regionalliga sehr gut mithalten, sogar einige Spiele gewinnen, das ist für uns doch immer noch ein herausragendes Ergebnis.

Die weibliche Jugend B konnte in der Oberligameisterschaft den 3. Platz belegen, und die männliche Jugend B ist mit dem knappsten aller möglichen Unterschiede (bei Punktgleichheit fehlte in der Tordifferenz 1 Tor) leider nicht in die Endrunde der Oberligameisterschaft eingezogen.

Bei den Erwachsenen hatten wir uns entschlossen, die Punktspiele auf das kommende Frühjahr zu verschieben.

Vor Beginn der Hallensaison hatten wir uns nach langen ernsthaften Diskussionen entschlossen, alle Mannschaften vom Spielbetrieb zurückzuziehen, später dann sogar, in allen Altersklassen kein Hallentraining anzubieten, sondern (bis auf die Minis) ausschließlich auf dem Kunstrasen zu trainieren. Da hat uns die Realität dann ziemlich schnell überholt, und jetzt warten wir darauf, dass wir wieder anfangen können, irgendwie. Wenn erforderlich, holen wir auch die ganz strengen Sicherheits- und Hygienekonzepte vom Frühjahr wieder raus und fangen wieder in Fünfergruppen an. Und natürlich den ganzen Winter draußen.

Erfreulich, dass es nach langer Zeit wieder eine unser Spielerinnen in die Hamburger Auswahl geschafft hat: Nach Sichtung unter athletischen, technischen und taktischen Kriterien blieb von den von uns vorgeschlagenen Spielerinnen Liv übrig, die damit den Sprung in die Hamburg-Auswahl geschafft hat. Ein toller Erfolg für Liv und auch für alle Trainer*innen, die an ihrer Ausbildung beteiligt waren. Herzlichen Glückwunsch!

Und zu einem Hockeysommer gehört auch die Platzpflege. Vielen Dank allen, die daran teilgenommen haben.

Fritz

Veränderungen im Trainerteam der Hockeyabteilung

Nachdem uns zuletzt einige Trainerinnen verlassen hatten, weil sie nach Beendigung der Schule Hamburg den Rücken gekehrt haben (Freda, Clara und jetzt auch Hannah), haben wir von auswärts Zuwachs bekommen:

Nach langen Jahren in anderen Vereinen und auch im Ausland ist **Dierk Stolte** wieder zurück im SC Victoria, in dem er ja schon insgesamt 27 Jahre erfolgreich tätig war. Das ist schön, macht sich in der Altersklasse der Knaben C und D, die er übernommen hat, auch schon überaus positiv bemerkbar. Dierk ist seit langen Jahren Inhaber einer A-Lizenz.

Maxi Gross hat nach seinem freiwilligen sozialen Jahr im UHC zu uns gefunden. Er verstärkt nicht nur das Team unserer 1. Herren, sondern mit seiner B-Lizenz auch unser Trainerteam und springt immer dort ein, wo kompetente Unterstützung benötigt wird.

Leider konnten Filly (**Filipa Späth**) und **Ben Brodersen** ihre Ausbildung zum C-Trainer noch nicht abschließen, die Prüfungslehrgänge sind ausgefallen. Das werden sie hoffentlich im kommenden Frühjahr nachholen können.

Und ganz neu ist **Emma Voigt** dabei, die ihre ersten Erfahrungen als Co-Trainerin beim Training der Minis machen konnte.

Jetzt ruht der Trainingsbetrieb. Wenn es wieder losgeht, werden wir noch weitere Co-Trainer brauchen, der Zuwachs an interessierten Kindern und Jugendlichen, die trainiert werden wollen, ist nach wie vor vorhanden.

Leider nicht auf dem Bild: Paul, Mael, Maxi, Manuel, Kira

Fritz

Glückwunsch

In der Hockeyabteilung wissen es alle, trotzdem sei an dieser Stelle noch einmal ein großer Glückwunsch ausgesprochen. Trainer Stefan heißt jetzt Bergmann! Er hat Sophia geheiratet! Wir gratulieren und wünschen den Beiden alles Gute!

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 22. Februar 2021

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf · Niendorfer Marktplatz 6 gegenüber der Kirche
Telefon: 040 / 58 65 65

Camps

Auch wenn es lange nicht so schien, Ende der Sommerferien durften wir dann doch noch wieder Veranstaltungen durchführen, die an unsere Camps erinnerten. Natürlich mit geringeren Teilnehmerzahlen, ohne Übernachtung, aber immerhin mit viel Hockey und ganz bunt gemischt. Deshalb auch der Name: Hockey Mixed Days. Mal Jungs und Mädchen getrennt, mal nach Altersklassen sortiert, mal alles durcheinander. Auch wenn es nicht das gewohnte Camp war, hat es doch Spaß gemacht, von den Minis bis zur Altersklasse der Jugendspieler.

Und erstmalig haben wir in diesem Jahr dies auch in den Herbstferien angeboten. Es war ja schon unklar, ob wir in der Halle Hockey spielen konnten (wollten), draußen war das dann aber kein Problem und auch das Wetter spielte mit.

Auch für die Minis fand wieder ein Camp statt

Erstmalig Camps auch in den Herbstferien, man sieht es an den Mützen

Das Vicky-V abzubilden, müssen wir wohl noch üben

Fritz

TISCHTENNIS

TISCHTENNIS IN CORONA-ZEITEN

Zwei Herren-, zwei Damen-, eine Jungenmannschaft, eine Hobbygruppe.

Neuanschaffungen:

10 neue Abtrennungen, 36 Flaschen Handdesinfektion, 20 Ltr. Flächendesinfektion, 100 Masken, 1 Desinfektionsspender, div. Lappen, div. Listen.

Neuerungen:

Die Seite am Tisch, dem desinfizierten (zuerst war das Mittel so stark, dass sich die Farbe aufzulösen begann, das beruhigende Dunkelgrün!), nicht wechseln, kein Doppel spielen, Maske tragen im Raum (außer beim Spiel). Spiele verlegen, weil in der gegnerischen Mannschaft ein infizierter Mensch war. Spiel verlegen, weil bei uns, prophylaktisch, zwei in Quarantäne waren.

Hier die Berichte der Mannschaften:

1.Herren, 1. Bezirksliga 4

Saison 2020/21 ‚Neue Hoffnung - jähes Ende'

Wir können mit Fug und Recht behaupten, in der gesamten aktuellen Serie bislang nur eine Niederlage kassiert zu haben!

Nachdem wir unsere Chancen auf einen Aufstieg in die 2. Landesliga in der Saison 2019/20 - wir lagen gerade auf Platz 2, als die Punktspielserie abgebrochen wurde - nicht nutzen konnten, gingen wir hochmotiviert in die neue Saison. Ja nu, die beiden ersten Begegnungen haben wir dann mangels vollständiger Mannschaft erstmal verlegt, und das dritte Punktspiel wurde vom Gegner in die Weihnachtsferien verschoben. Der Rest ist schnell erzählt, denn vor dem erneuten Lockdown kam es nur noch zu einem Kräftemessen mit GW Harburg III.

Der unserer Mannschaft eigene Optimismus ist ungebrochen, und wir erwarten mit blank geputzten Schlägern die noch ausstehenden Begegnungen im nächsten Jahr. Tja, also mal ehrlich, was soll da noch schiefgehen - eigentlich haben wir doch die Meisterschaft schon ‚so gut wie' in der Tasche!

2. Herren, 1.Kreisliga 4

Nach dem Neustart in Corona-Zeiten haben wir je zwei Mal gewonnen und verloren, also 4:4 Punkte.

Gerade waren wir darauf aus, die nächsten Spiele zu gewinnen, da kam dieser blöde Virus wieder ins Spiel und die Herbstsaison wurde abgebrochen.

Selbstverständlich hatten wir alle Hygienevorgaben eingehalten.

Aber nun dürfen wir weder trainieren noch Punktspiele durchführen, schöner Mist!

1. Damen, 1.Bezirksliga

Unsere 1. Damenmannschaft ist im Frühjahr aufgestiegen, obwohl die Serie wegen des Corona-Lockdowns abgebrochen wurde. Zum Glück galten für die Aufstiegsregelung die damals aktuellen Tabellenstände, wo Alex, Nicole, Barbara und Marion uneinholbar den ersten Platz belegten.

Die obligatorische Aufstiegsfeier ließen wir uns nicht nehmen - sie fand mittels einer Videokonferenz statt. Auch die netten Damen der

zweiten Mannschaft nahmen daran teil, und es wurde sehr lustig, als alle Mädels zeitgleich die Korken knallen ließen….

Die Vorbereitung auf die neue Saison war erst sehr spät möglich, nur ein paar Trainingstage mussten reichen, doch wir freuten uns alle auf die 1. Bezirksliga. Leider durften die Doppel nicht gespielt werden - unsere Lieblingsdisziplin, schluchz!

Das ersehnte erste Auswärtsspiel wurde dann gleich wegen eines Verdachtsfalles verlegt, aber Vorsicht ist die Mutter des Zelluloidballes… Im September starteten wir dann endlich mit einem hart erkämpften Unentschieden gegen die starke Mannschaft von Oberalster. Es folgte noch ein 4:4 gegen Alstertal, und dann hatten wir den Bogen raus. Wilhelmsburg und Harburg mussten sich jeweils mit 6:2 geschlagen geben. Wir belegen aktuell den 3. Platz in unserer Staffel

Mal sehen, ob und wann es weitergeht - wir sind bereit, halten uns an alle Regeln und bleiben hoffentlich alle gesund.

2. Damen, 1.Kreisliga

Nach dem Abstieg konnten wir endlich auch mal wieder gewinnen. Das fühlte sich großartig an, nach langer Zeit! Einmal gewonnen, einmal verloren, einmal unentschieden. Dann war Schluss. Cornelia spielt wieder mit, Andrea ist weit weggezogen, Ingrid spielt lieber Ersatz. So waren wir anderen oft dran. Das gefiel uns gut.

Unser Traum-Doppel Jana/Kirsten konnte nicht punkten: Doppel verboten.

Aber Training machte Spaß, auch unter Corona-Bedingungen. Hoffentlich geht's bald wieder. Seufz …

Jungen, 1. Regionalklasse 15 Nord

Nachdem die letzte Saison im Frühjahr abgebrochen worden war, freuten sich unsere Jungs Anfang September sehr auf die neue Saison. Wir starteten mit zwei Mannschaften, die ‚alte' Jungen-Mannschaft und ein neu gegründetes Schüler-Team. Beide Mannschaften schlugen sich sehr taff in ihren nicht leichten Ligen. Ende Oktober machte uns Covid-19 dann erneut einen Strich durch die Rechnung. Nun heißt es abwarten, wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Ein besonderer Dank geht an unseren Trainer Joachim, der unsere jungen Spieler auch in dieser schwierigen Zeit weiterhin sehr gut unterstützt und gefördert hat.

Hobbygruppe

Die Hobbygruppe besteht aus ca. 10 Personen, wobei die Herren bis jetzt überwiegen. Es kommen ab und zu ein paar dazu, bleiben eine Weile und trainieren eine Zeit lang mit uns. Die Hobbygruppe trainiert immer dienstags ab 19:30 Uhr ganz intensiv. Es wird meistens Doppel gespielt (wenn die Infektionslage es erlaubt). Zwei Spieler aus der Gruppe spielen auch in der 2. Herrenmannschaft, wenn sie gebraucht werden.

Leider fällt das Training momentan wieder coronabedingt aus. Die Gruppe ist sehr traurig darüber und hofft, dass die Einschränkungen baldmöglichst wieder zurückgenommen werden.

Koordination Heike Freiburg

GOLF

Golf in Hamburg

Ein Sport im Wandel der Zeit. Golf erlebt in den letzten Jahren eine zunehmende Veränderung in der Form der Mitgliedschaft. Nicht jeder Golfer möchte sich einem traditionellen Golfklub anschließen und sucht nach Alternativen, um den Sport mit Schläger und kleinem Ball ausführen zu können. Geld spielt dabei keine unbedeutende Rolle.

In Hamburg ist ein Trend zu verzeichnen: Die großen Sportvereine etablieren mehr und mehr ihre eigene Golf-Abteilung. So wie beim SC Victoria seit 2018. Auch der Hamburger SV, der FC St. Pauli und unlängst der Eimsbütteler TV haben Golf in ihr Sparten-Programm aufgenommen. Ein Artikel im HAMBURGER ABENDBLATT berichtete im September über diese Entwicklung und sorgte für Aufsehen in der Szene.

In Hamburg gibt es ca. 20.300 registrierte Golfer. Der Deutsche Golfverband (DGV) zählte für das Jahr 2019 bundesweit insgesamt 642.677 Mitglieder, die sich auf 722 offiziellen Golfanlagen bewegen. Der Hamburger Golfverband kann auf 20 Plätze verweisen, dazu kommt für die hanseatischen Golfer als Bonus das nahe Umfeld mit den vielen Fairways und Greens in Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

Als Mitglied der Golf-Abteilung beim SC Victoria haben Sie Zugang zu all diesen Plätzen - gegen Greenfee. Sie zahlen nur, wenn sie wirklich spielen. Pay and play! Unsere geringe Jahres-Mitgliedschaft (€ 239,00) und der offizielle DGV-Ausweis ermöglichen Ihnen einen günstigen und umfassenden Spielspaß. Der ewige Zwang, übers Jahr seinen hohen Mitgliedsbeitrag im vierstelligen Euro-Bereich nur auf dem klub-eigenen Golfplatz abzuspielen, entfällt für jeden Vicky-Golfer. Wir haben die Freiheit der eigenen Entscheidung über Zeit, Platz und Knete.

Das nahezu abgelaufene Golf-Jahr 2020 war ein besonderes Jahr. Die Corona-Krise - sprich Pandemie durch Covid-19 - hatte zunächst die Sperrung aller Golfplätze zur Folge. Frust bei den Longhittern und Putt-Königen*innen. Im Laufe der Monate und mit der Erarbeitung von Verhaltensregeln unter diesen bislang unbekannten Bedingungen wurden Konzepte für den allgemeinen Spielbetrieb ermöglicht. Der Zulauf auf den Fairways war nach der Neu-Eröffnung nicht zu übersehen. Der Ball flog und die Birdies purzelten.

Wir hatten uns dennoch nach intensiven Überlegungen dazu entschlossen, unser jährliches Golf-Highlight im Sommer mit den ‚Vicky Open' unter den gegebenen Umständen und Bedingungen dieses Jahr nicht zu starten. Wir hoffen, dass die Entwicklungen der Pandemie sich in den kommenden Monaten verbessern werden und wir das Turnier 2021 wieder an den Start bringen können.

Golf im Jahr 2021 wird auch beim SC Victoria ein angesagtes Thema bleiben. Wir Vicky-Golfer würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Victorianer - und auch Eure Freunde und Bekannte - die Vorzüge unserer Abteilung erkennen und sich uns anschließen. Überlasst nicht den anderen großen Sportvereinen in Hamburg die Hoheit über den kleinen Ball mit den 300 bis 450 Dellen, sprich sogenannten Dimples.

Golf in Hamburg - der SC Victoria ist dabei!

Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch in 2021.

Willi Andresen
golf@sc-victoria.de
Mobil: +49 171 8388551

VICTORIA GRATULIERT

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 60jährigen Mitgliedschaft:

22.08.2020	**Klaus-Dieter Maak**
01.11.2020	**Rainer Andrée**
01.01.2021	**Gert Struckmeyer**
01.01.2021	**Hannelore Struckmeyer**

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

01.08.2020	**Heidrun Minther**
17.08.2020	**Gerd Dethlefs**
01.10.2020	**Jürgen Puberitz**
01.01.2021	**Michael Bärthel**

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

08.08.2020	**Uwe Knodel**
01.01.2021	**Sabine Blum**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

25.07.2020	**Elef Sossidi**
01.11.2020	**Regina Plöger**
27.11.2020	**Wilhelm Möser**
01.12.2020	**Peter Wolpers**
10.01.2021	**Ingrid Ferdinand**

Zum 75. Geburtstag:

18.07.2020	**Michael ‚Kuno' Dreysse**
26.07.2020	**Birgitt Jahn**
11.08.2020	**Brigitte Schoene**
12.08.2020	**Bernd Eggers**
17.08.2020	**Rosmarie Klute**
29.08.2020	**Marja Keto-Schultz**
08.10.2020	**Bruno Schrep**
10.10.2020	**Gisela Gramse**
05.11.2020	**Sabine Krause**
06.12.2020	**Enrique Kassner**
12.12.2020	**Christa Laakmann**
28.12.2020	**Dieter Stolze**

Zum 80. Geburtstag:

23.08.2020	**Dr. Ulrich Gaedeke**
25.08.2020	**Nikolaus Stahnke**
28.08.2020	**Heinzjörn Krüger**
16.09.2020	**Ursula Slupik**
22.09.2020	**Uwe Klingberg**
23.10.2020	**Rüdiger Ruttmann**
23.11.2020	**Rainer Tadge**
26.11.2020	**Bodo Ihsche**
29.11.2020	**Annemarie Albrecht**
09.01.2021	**Heike Freiburg**

Zu weiteren Ehrentagen:

Dr. Harro Hoyer	am 26.07.2020 zu seinem 92. Geburtstag
Marion Karl-Hambach	am 31.07.2020 zu ihrem 90. Geburtstag
Marga Pause	**am 04.08.2020 zu ihrem 102. Geburtstag**
Rainer Heincke	am 09.08.2020 zu seinem 90. Geburtstag
Rudi Derlin	am 16.09.2020 zu seinem 86. Geburtstag
Irma Engel	am 28.10.2020 zu ihrem 98. Geburtstag
Rolf Kühling	am 24.11.2020 zu seinem 88. Geburtstag
Ulf Stuwe	am 26.11.2020 zu seinem 86. Geburtstag
Uwe Susemihl	am 12.12.2020 zu seinem 86. Geburtstag
Bernhard Peters	am 24.12.2020 zu seinem 87. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler

ENGEL&VÖLKERS

VICTORIA TRAUERT

Victoria trauert um unser Ehrenmitglied Ingeborg Reichardt

Am 13. November 2020 hat uns unser Ehrenmitglied **Ingeborg (Inge) Reichardt** im 100. Lebensjahr für immer verlassen. Inge Reichardt war am 1. April 1943 dem SC Victoria beigetreten und über 77 Jahre Mitglied im Verein.

Nach dem 2. Weltkrieg begann Inge Reichardt mit ihrem Ehemann Gerhard (verstorben am 18. November 2010) und einigen Mitgliedern aus der Abteilung, die Leichtathletiksparte wieder ‚zum Laufen' zu bringen. Sie sorgte mit einigen Damen für das leibliche Wohl und eine gute Stimmung in einer schwierigen Zeit.

Gleichzeitig unterstützte Inge Reichardt ihren Gerd beim Aufbau einer Handelsvertretung, in die später auch der gemeinsame Sohn Bernd mit seiner Ehefrau Burga erfolgreich eintrat.

Neben der Leichtathletik war auch großes Interesse an der Fußballliga bei der Familie Reichardt vorhanden. Inge Reichardt war mit ihrem Gerhard bei jedem Spiel der Fußball-Liga, ob in Hamburg, Flensburg oder auch in Ludwigsburg bei der Deutschen-Amateur-Meisterschaft dabei. In Ludwigsburg zeichnete sich Inge Reichardt zudem im Kreise der Liga- Mannschaft und Anhang als Vorsängerin aus.

Was die Familie Reichardt auch auszeichnete, war das regelmäßige Sponsoring und die Hilfe in der Not für den SC Victoria Hamburg.

Victoria wird Inge Reichardt nie vergessen. Der Unterzeichner und seine Ehefrau Gudrun werden sich immer gerne an die gemeinsamen Stunden in Niendorf, Morsum auf Sylt, im Schwarzwald oder bei Feiern in der Nordheide mit Dir, liebe Inge, und Gerhard erinnern.

Helmuth Korte Ehrenvorsitzender

Am 25. Juni 2020 ist unser Ehrenmitglied **Margrit Klingberg** nach langer Krankheit mit 79 Jahren für immer von uns gegangen. Die Verstorbene war mit acht Jahren zunächst der Turnabteilung des SC Victoria beigetreten und avancierte schon bald danach zu einer herausragenden Tischtennis- sowie später Tennisspielerin. Bereits mit 17 Jahren gehörte sie der 1. Damenmannschaft unserer Tischtennisabteilung an und brachte es bis auf Rang 3 der Hamburger Rangliste. Etwa ab Mitte der siebziger Jahre legte ihre Familie das Hauptgewicht dann auf den Tennissport, wo sie dank ihres Talents schnell zu einem festen Mitglied des Damenteams 40 wurde, das 1983 der neu gegründeten Regionalliga zugeordnet worden war. In diese Zeit fällt auch ihre Tätigkeit als Jugendwartin der Abteilung, ein Engagement, das verrät, dass sie sich über den aktiven Sport hinaus auch in die sonstige Vereinsarbeit mit Herzblut eingebracht hat.

Am 5. Juli 2020 hat uns mit Horst Karle ein weiteres Ehrenmitglied im Alter von 88 Jahren für immer verlassen. **Horst Karle** war am 7. November 1950 in die Handballabteilung des SC Victoria eingetreten und dieser auch als passives Mitglied bis zuletzt treu geblieben. Anfangs als Feldspieler aktiv sorgte nicht zuletzt sein Temperament dafür, dass ihn seine Mannschaftskameraden recht bald ‚überredeten', ins Tor zu gehen. Dort wirkte er zunächst erfolgreich in der 2. Herren sowie später in der Seniorenmannschaft. Danach hielt er sich über einen langen Zeitraum bei den ‚Veteranos', der legendären Fußballtruppe um Werner Busch, fit - übrigens gemeinsam mit seinem Sohn Andreas -, mit der er zahlreiche Reisen, so u. a. nach Rotterdam, Prag oder nach Dänemark unternahm. Zudem war er für die Truppe gut 20 Jahre akribisch als Kassenwart tätig, der in dieser Eigenschaft stets beim vorweihnachtlichen Grünkohlessen jedem Mitglied die Jahresabrechnung in Kopie zur Kenntnis übergab.

Am 26. September 2020 verstarb mit **Klaus-Peter Gebert** ein Mitglied unserer Fußball-Abteilung, der ebenfalls mehr als 60 Jahre dem SC Victoria treu verbunden war, mit 79 Jahren. Auf dem Blau-Gelben Forum im Mai 2018 konnten wir ihn noch zu seiner Ehrenmitgliedschaft beglückwünschen. Der Verstorbene war bis zuletzt ein glühender Fan der Liga, deren Heimspiele er von seinem Wohnort in Reinbek aus, wann immer es ihm möglich war, besuchte und die er über einen langen Zeitraum immer wieder mit Spenden unterstützte.

Der SC Victoria Hamburg wird diesen treuen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Traditionsausschuss

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Tara Abdollahi Dareini	Fußballmädchen	20.08.20
Carlo Abraham	Fußballjugend	07.09.20
Bennett Karl Afane	Fußballjugend	15.07.20
Desmond Agyei Tutu	Fußballherren	24.06.20
Adyan Ahmad	Fußballjugend	22.09.20
Anas Al Hrake	Fußballherren	14.07.20
Frederick Albino	Fußballherren	22.07.20
Yannick Albrecht	Fußballherren	01.07.20
Alfred Amamoo	Fußballherren	22.07.20
Roxana Amirgholi	Fußballmädchen	14.08.20
Nevin Anjum	Fußballjugend	28.09.20
Karim Aoukal	Fußballjugend	05.06.20
Eloge Appoh	Fußballherren	18.08.20
Jay Oliver Archard	Fußballjugend	09.06.20
Frank Ardabili	Fußballjugend	02.09.20
Patrick Armiento	Fußballherren	09.07.20
Floris Arnecke	Fußballjugend	05.09.20
Baris Arslan	Fußballherren	15.07.20
Arian Asllani	Fußballjugend	17.09.20
Janine Asmussen	Fußballfrauen	16.06.20
Mikail Ataseven	Fußballjugend	26.08.20
Laura Bahnsen	Fußballfrauen	28.07.20
Moritz Ballhausen	Tennis	17.06.20
Luis Baron	Fußballjugend	01.09.20
Santino Battaglia	Fußballherren	30.08.20
Laura Baumann	Fußballfrauen	07.10.20
Dany-Jan Beenken	Fußballherren	15.09.20
Nico Behns	Fußballherren	09.06.20
Jakob Bender	Fußballjugend	29.07.20
Tavi Bennecke	Fußballjugend	01.09.20
Fynn Bergel	Fußballjugend	19.08.20
Julian Bewarder	Tennis	02.06.20
Jonas Beyer	Tischtennis	21.08.20
Frances Black	Fußballfrauen	05.07.20
Leni Bluhm	Turnen	02.06.20
Johann Böger	Fußballjugend	03.09.20
Tim-Lasse Bohm	Fußballherren	10.08.20
Michael Bornmann	Fußballjugend	17.06.20
Nuno Bredemeier	Fußballjugend	07.09.20
Lotta Bremer	Fußballfrauen	05.10.20
Saskia Breuer	Fußballfrauen	07.09.20
Marcel Bröcker	Fußballherren	29.06.20
Moritz von Broen	Turnen	01.08.20
Fernando Alberto Brügge	Fußballherren	16.07.20
Niklas Brüning	Tennis	08.07.20
Mika Bümmerstade	Fußballjugend	06.07.20
Levent Cadir	Fußballherren	29.07.20
Emma Calvi	Fußballmädchen	30.09.20
Jolina Camphausen	Fußballmädchen	20.08.20
Jannes Carlsson	Fußballherren	23.07.20
Alejandro Castellote Garcia	Fußballherren	07.07.20
Akay Ceylan	Fußballjugend	14.08.20
Badr Chabih	Fußballherren	24.06.20
Volker Christmann	Hockey	23.09.20
Kemir Colic	Fußballherren	02.07.20
Daniel Cordes	Fußballjugend	21.10.20
Joseph Cordonnier	Fußballherren	17.08.20
Lia Czekay	Turnen	23.09.20
Xin Dai	Fußballjugend	07.09.20
Anil Dardagan	Fußballherren	08.07.20
Gabriela Darojkovic	Hockey	23.09.20
Josip Darojkovic	Hockey	23.09.20
Catalin-Natanael Deac	Fußballherren	22.07.20
Angelina Dick	Fußballfrauen	09.07.20
Hannah Diehn	Turnen	02.10.20
Liam Dierker	Fußballjugend	22.10.20
Louis Dinglinger	Fußballjugend	16.09.20
Maik Dittmann	Fußballherren	03.10.20
Alexander Zoltan Djolai	Fußballherren	14.09.20
Jakob Dobberstein	Fußballjugend	10.09.20
Friedrich Dorner	Turnen	01.06.20
Isabell Duve	Turnen	17.09.20
Musaab Ebissa	Fußballherren	04.09.20
Abtin Ebrahimi	Fußballjugend	13.08.20
Rainer Edelsbacher	Fußballherren	15.10.20
Theodor Eikmeier	Fußballjugend	28.08.20
Erlend Ekren	Fußballherren	22.07.20
Youssef El Chami	Fußballjugend	26.08.20
Ilyas El Khammal	Fußballjugend	07.09.20
Sophie Erfurth	Hockey	23.09.20
Tamer Erik	Fußballherren	01.10.20
Maurice Ewald	Fußballherren	16.06.20
Alisa Fiech	Fußballfrauen	26.08.20
Erik Fischer	Hockey	23.09.20
Svea Malin Fischer	Fußballmädchen	22.09.20
Ilya-Alexander Flaschka	Fußballjugend	02.09.20
Zoe Charlotte Fragel	Leichtathletik	02.06.20
Maro Francken	Fußballherren	07.10.20
Noah Fricke	Fußballjugend	02.09.20
Arek Gaffke	Handball	24.08.20
Emilia Gaffke	Fußballmädchen	19.08.20
Luca Garbelli	Fußballherren	23.07.20
Arnd Geißler	Tennis	18.06.20
Noah Gelzleichter	Fußballjugend	01.09.20
Fabian Generotzky	Fußballherren	22.07.20
Christian Gerdes	Fußballherren	02.08.20
Ivona Maria Gerloff	Fußballfrauen	22.09.20
Wyn Gesper	Fußballjugend	01.09.20
Yannik-Leon Giesler	Fußballherren	15.07.20
David Gil Kuehl	Fußballherren	01.10.20
Moritz Gille	Turnen	09.09.20
Emilija Girzutaite	Fußballfrauen	23.09.20
Sophie Götz	Hockey	23.09.20
Charlie Gogel	Tennis	17.06.20
Emilia Goslaz	Turnen	17.09.20
Finn Florian Gottschalk	Fußballjugend	08.08.20
Maximilian Gross	Hockey	02.07.20
Jonas Groß	Hockey	23.09.20

NAME	SPARTE	EINTRITT
Leon Milo Grubbauer	Fußballjugend	26.10.20
Ella Grunau	Turnen	15.08.20
Paul Grunau	Turnen	15.08.20
Sebastian Grzybowski	Fußballjugend	31.07.20
Elias Günes	Fußballjugend	15.09.20
Demarlon Gyimah	Fußballjugend	28.09.20
Kaspar Hagedorn	Fußballherren	02.08.20
Sophie Haiber	Tennis	18.08.20
Markus Hartfelder	Fußballherren	18.09.20
Björn Hartwig	Hockey	23.09.20
Björn Heekeren	Handball	22.09.20
Jonah Heerens	Turnen	20.10.20
Volkmar Heiduck	Fußballherren	11.06.20
Jonte Heiland	Fußballjugend	25.09.20
Jakob von Heimendahl	Fußballjugend	08.06.20
Leon Heinrich	Fußballjugend	30.09.20
Jannes Heitjans	Fußballjugend	01.09.20
Jeffrey Heller	Fußballherren	12.06.20
Anton Hendewerk	Fußballjugend	26.09.20
Leon-Marcel Henke	Fußballherren	25.08.20
Lars Hermes	Fußballherren	01.09.20
Pit Heumann	Leichtathletik	10.08.20
Marius Heyden	Fußballherren	22.07.20
John Hinrichs	Fußballjugend	17.08.20
Mathias Hinzmann	Fußballherren	01.10.20
Mika Leonard Hipp	Fußballjugend	18.08.20
Megan Holzberger	Leichtathletik	13.08.20
Friedje Husmann	Fußballjugend	06.10.20
Mina Spohie Hyde	Turnen	29.08.20
Francesco Jäger	Fußballherren	02.09.20
Oscar von Jagow	Hockey	23.09.20
Noah Jakovljevic	Fußballjugend	01.09.20
Konrad Vinzenz Janta	Fußballherren	01.07.20
Khaled-Issa Jaouadi	Fußballjugend	29.08.20
Bubakar Jarju	Fußballjugend	22.06.20
Joris Jepsen	Fußballjugend	07.09.20
James Johnson	Hockey	23.09.20
Noa von Johnston	Turnen	27.10.20
Luka Jolic	Fußballherren	22.07.20
Philipp Emanuel Juds	Fußballjugend	01.09.20
Alexander Kahn	Fußballjugend	01.09.20
Timur Kahriman	Fußballjugend	01.09.20
Charlotta Kain	Tennis	01.09.20
Maximilian Dominic Karner	Fußballjugend	13.08.20
Finn Karow	Fußballjugend	11.09.20
Emely Karsch	Hockey	01.06.20
Nik Jona Kerlin	Fußballjugend	15.09.20
Jonathan Fiete Kindich	Turnen	15.08.20
Emil Klemm	Fußballjugend	01.09.20
Aloisa Kohl	Tennis	14.10.20
Merle Köpcke	Leichtathletik	08.10.20
Julian Kalito Konstantinovi	Fußballjugend	07.09.20
Felix Kortländer	Hockey	07.10.20
Georg Kraskov	Fußballherren	19.08.20
Anton Krauss	Fußballjugend	06.09.20
Ole Anders Kretschmer	Fußballjugend	18.09.20
Amin Krupp	Fußballjugend	01.09.20
Ida Kruse	Turnen	01.10.20
Theo Kwee	Turnen	02.10.20
Lauren Lamparter	Leichtathletik	01.10.20
Mats Leander Lange	Fußballjugend	24.08.20
Mattis Jochen Lange	Fußballjugend	21.09.20
Benjamin Langelage	Tennis	06.10.20
Danny Lastovskij	Fußballherren	23.08.20
Jakob Leicht	Fußballjugend	23.09.20
Friedrich Leischner	Hockey	23.09.20
Helene Leischner	Hockey	23.09.20
Samuel Mateo Leite Ferreira	Fußballjugend	27.08.20
Theodor Lengefeld	Fußballjugend	26.10.20
Pia Lenz	Tennis	18.08.20
Jack Lewin	Fußballjugend	07.09.20
Piet Lewin	Fußballjugend	07.09.20
Emilian Lindner	Fußballjugend	09.09.20
Lionel Maurice Lingani	Fußballherren	23.06.20
Bastian Lopez Estrada	Fußballherren	01.08.20
Jonny Ludwig	Fußballjugend	15.09.20
Philip Lüders	Fußballjugend	13.08.20
Lina Lümkemann	Hockey	23.09.20
Laurenzius Mack	Tennis	02.06.20
Christiane Mähl	Tennis	22.06.20
Marie Maichrzak	Fußballfrauen	29.09.20
Nikolas Mallwitz	Fußballherren	13.08.20
Leonie Marbs	Fußballmädchen	07.10.20
Nicolai Marißen	Hockey	01.07.20
Florentin Masurat	Fußballherren	22.07.20
Yvonne Mattern	Fußballfrauen	01.07.20
Christian Mattlage	Tennis	18.08.20
Ella Mayer	Turnen	01.10.20
Noah Meinhardt	Fußballjugend	02.09.20
Thore Meißner	Fußballjugend	01.09.20
Filipe Mendes da Silva	Fußballjugend	01.11.20
Eva Mesa	Tennis	08.09.20
Paula Metzger Ortiz	Fußballmädchen	10.09.20
Osama Mlehan	Fußballherren	14.09.20
Kanbar Mohamad	Fußballjugend	11.08.20
Rosa Charlotte Mohr	Hockey	02.07.20
Alexei Moltchan	Fußballjugend	11.08.20
Carl Niklas Müller	Fußballherren	23.08.20
Lara Müller	Turnen	18.09.20
Luna Müller	Turnen	01.06.20
Julie-Marie Nachtigall	Fußballfrauen	19.08.20
Edin Nadarenic	Fußballjugend	23.06.20
Julian Nattermüller	Hockey	23.09.20
Raphael Nattermüller	Hockey	23.09.20
Anastasia Naumann	Fußballmädchen	02.08.20
Leon Maxim Nawroth	Fußballjugend	01.09.20
Kiya Liam Nejat Nouei	Fußballjugend	20.09.20
Elwin Nesiri	Fußballjugend	17.09.20
Maximilian Niebuhr	Fußballjugend	12.08.20
Antonia Nienaber	Hockey	23.09.20
Clara Nienhaus	Hockey	23.09.20
John Arian Thomas Nitsche	Fußballjugend	01.06.20
Anika Nixdorf	Fußballfrauen	06.08.20
Henriette Lilly Noeske	Fußballmädchen	08.09.20
Filippa Nugent	Tennis	01.09.20
Mark Obeng Boater	Fußballjugend	17.06.20
Anton Ollech	Fußballjugend	14.09.20
Basile Ollivier	Fußballjugend	17.08.20
Carlotta Oroschin	Hockey	01.06.20
Piet Leonard Ortgrese	Fußballjugend	06.09.20
Emmanuel Osei	Fußballherren	30.08.20
Jenny Otto	Fußballfrauen	06.07.20
Kuzey Özkan	Fußballjugend	31.08.20
Jens-Franchesco Palacios Escobar	Fußballjugend	01.07.20
Laura Sofia Papendieck	Hockey	23.09.20
Philip Peemüller	Tennis	08.07.20
Paul Antoine Pellan	Fußballjugend	19.06.20
Lisa Pellner	Fußballmädchen	01.09.20
Pia Pellner	Fußballmädchen	01.09.20
Reinaldo Luz Pérez	Fußballjugend	01.09.20
Charlotte Pfeiffer	Fußballfrauen	14.09.20
Jonte Philippen	Fußballherren	24.06.20
Theo Plath	Fußballjugend	01.09.20
Nora Plewe	Leichtathletik	17.09.20

rio
regalsystem

ZEITLOS. INDIVIDUELL. EINFACH. ERWEITERBAR.
LANGLEBIG. STABIL. NACHHALTIG.

www.rio-regalsystem.de
Tel. 040 - 334 28 292

Eppendorfer Weg 119
20259 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr und Sa 11 - 16 Uhr

NAME	SPARTE	EINTRITT
Jesse Plüschau	Fußballherren	01.06.20
Jonas Pohl	Fußballjugend	31.08.20
Juan Pollak	Tennis	07.07.20
Lukas Porteles	Fußballjugend	22.06.20
Lily Maria Pranter	Fußballmädchen	28.08.20
Alexander Pujic	Fußballjugend	14.09.20
Arian Qaderi	Fußballherren	23.07.20
Farzad Quaium	Fußballjugend	31.07.20
Jonas Rabe	Fußballherren	09.06.20
Louisa Rabe	Hockey	29.09.20
Tamim Rechenberg	Fußballjugend	01.09.20
Ben Niklas Rehwald	Hockey	23.09.20
Lena Reitzig	Tennis	14.10.20
Paul Leon Rickert	Fußballjugend	01.07.20
Smilla Fee Rieper	Fußballfrauen	02.10.20
Lena Rindsfus	Hockey	23.09.20
Thiane Rokhaye	Fußballmädchen	23.09.20
Lilja Ross	Fußballmädchen	25.08.20
Nele Ross	Fußballmädchen	31.08.20
Hannah Lena Roß	Fußballmädchen	18.10.20
Mila Rozalen May	Fußballmädchen	07.09.20
Benjamin Ruck	Leichtathletik	19.10.20
Rosa Magdalena Rüß	Leichtathletik	01.10.20
Sina Saffar Najib	Fußballjugend	01.08.20
Luke Sannwald	Fußballjugend	07.09.20
Olaf Schaare	Tennis	05.08.20
Bastian Schäfer	Fußballherren	05.08.20
Julian Schäfer	Fußballjugend	24.08.20
Lounis Scharf	Turnen	29.08.20
Niklas Schattenberg	Fußballherren	29.06.20
Max Scheuble	Turnen	08.09.20
Elisa Schindler	Fußballmädchen	05.06.20
Ida Schirmer	Tennis	14.10.20
Silke Schirmer	Tennis	14.10.20
Ella Marleen Schlieker	Turnen	29.09.20
Oscar Schmitt	Fußballjugend	02.09.20
Simon Schmoock	Fußballjugend	02.09.20
Fabian Schneider	Fußballherren	10.09.20
Peter Schneider	Tennis	08.09.20
Samantha Schneider	Leichtathletik	01.09.20
Elio Schülke	Hockey	23.09.20
Stefan Schuldt	Hockey	23.09.20
Amelie Schulte am Esch	Fußballmädchen	09.08.20
Matteo Schulz Camacho	Fußballjugend	01.09.20
Lina Schulze	Fußballfrauen	10.07.20
Vincent Anton Schumacher	Fußballjugend	21.10.20
Lasse Schuster	Fußballjugend	27.07.20
Florian Schwake	Fußballherren	20.08.20
Johanna Sedelmaier	Leichtathletik	09.06.20
Mattis Seemann	Fußballjugend	01.09.20
Sean Miguel Siemers	Fußballjugend	28.05.20
Justin Smertka	Fußballherren	22.09.20
Lasse Sohrweide	Fußballherren	01.07.20
Tugra Sönmez	Fußballjugend	07.09.20
Kathrin Sonntag	Tennis	02.06.20
Vince Speinle	Fußballjugend	01.09.20
Martin Spieker	Fußballherren	31.07.20
Rupert Stadlhofer	Tennis	14.10.20
Malik-Elia Stalla	Fußballjugend	28.09.20
Marlene Stecher	Fußballmädchen	14.06.20
Felix Leo Sternel	Fußballjugend	14.09.20
Vid Stevanovic	Fußballjugend	01.09.20
Ole Stichling	Hockey	23.09.20
Dierk Stolte	Hockey	23.09.20
Liam Stoltenberg	Fußballjugend	15.09.20
Niklas Sube	Hockey	23.09.20
Hanna Suder	Fußballmädchen	09.09.20
Kira Suder	Fußballmädchen	09.09.20
Milena Noemi Sukrow	Leichtathletik	10.09.20
Ava Taaks	Turnen	20.08.20
Moritz Täger	Fußballjugend	03.08.20
Johannes Ömürcan Tanzi	Fußballjugend	20.08.20
Aurore Thomas-Singer	Leichtathletik	09.09.20
Nicola Thomsen	Tennis	14.10.20
Max Thrall	Fußballjugend	02.09.20
Theo Thun	Fußballjugend	10.07.20
Till Jona Thun	Fußballherren	03.07.20
Tulga Tschimedbalshir	Fußballjugend	27.07.20
Oskar Tschimmel	Fußballjugend	01.09.20
Lando Ulrich Rodriguez	Fußballjugend	25.08.20
Otto Vanderlinden	Fußballjugend	07.09.20
Keno Vater	Fußballjugend	21.09.20
Laurens Veltman	Fußballjugend	06.09.20
Christian Vogel	Fußballherren	16.06.20
Oliver Voigt	Fußballherren	05.07.20
Jonte Volquartz	Fußballjugend	11.09.20
Frederik Wagner	Fußballjugend	24.06.20
Emmy Walberg	Tennis	28.10.20
Pieter Walraven	Fußballherren	02.10.20
Jens Weber	Fußballherren	24.07.20
Marie Weichel	Turnen	30.09.20
Jonna Weißbrod	Leichtathletik	22.10.20
Manon Wellge	Fußballmädchen	29.09.20
Lotta Wiech	Fußballmädchen	15.06.20
Philipp Wilhelmi	Fußballherren	03.08.20
Alina Wilke	Fußballfrauen	01.08.20
Axel Anselm Woesler	Tennis	09.06.20
Fin Wolf	Fußballherren	04.09.20
Eliot Worrell	Fußballherren	22.09.20
Jann Wortelker	Tennis	07.09.20
Patrick Wulf	Tennis	18.08.20
Nathaniel Yeboah	Fußballjugend	26.06.20
Benjamin Yürek	Fußballjugend	10.09.20
Constantin Zilliken	Fußballjugend	08.09.20
Michael Zuberbier	Fußballherren	24.09.20

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Montag, 22. Februar 2021

LABOR DR. HEIDRICH & KOLLEGEN

Vollblut, Herzblut ... Victoria!

Dr. Jens Heidrich
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin

Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren „inneren Werten".

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um…

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- die Durchblutung des Herzmuskels
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder …?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90

Labor Dr. Heidrich & Kollegen · Stuvkamp 22 · 22081 Hamburg · Mail: info@labor-heidrich.de · www.labor-heidrich.de